RÖMISCH-KATHOLISCHES PFARRBLATT REGION OLTEN

25. Januar bis 7. Februar 2020

AZA 4600 Olten

KIRCHE *heute*

David Coutrot

Das Städtchen St-Ursanne am Doubs – im Zentrum die Stiftskirche – vergegenwärtigt im Jahr 2020 Leben und Legenden des hl. Ursicinus.

St-Ursanne feiert seinen frühen Glaubensboten Ursicinus

Im jurassischen Städtchen St-Ursanne steht das Jahr 2020 im Zeichen eines grossen Jubiläums: Vor 1400 Jahren, am 20. Dezember 620, soll hier der Eremit Ursicinus – französisch Ursanne – gestorben sein, der in einer Höhle über dem Tal des Doubs lebte. Über seinem Grab soll um das Jahr 630 der hl. Wandregisel – saint Wandrille – eine Mönchsgemeinschaft gegründet haben. Daraus entstanden das Kloster (später Stift) und die Siedlung (später Stadt) St-Ursanne.

Die frühmittelalterlichen Quellen sagen wenig zur Person von Ursicinus. Die Verehrung des heiligen Einsiedlers ist für das letzte Drittel des 7. Jahrhunderts belegt. Laut der Überlieferung stammte Ursicinus aus Irland und verliess um 591 das Kloster Bangor in Nordirland, um im Frankenreich zu missionieren. Er gehört in das Umfeld des irischen Missionars Kolumban (543–615), der das weit ausstrahlende Kloster Luxeuil gründete. Wie Kolumban, Gallus, Germanus, der erste Abt von Moutier, und Ragnachar, einer der ersten Bischöfe von Basel, ist Ursicinus einer der Mönche aus Luxeuil, die in der Merowingerzeit das Christentum im Gebiet von Jura und Alpen verbreiteten und entscheidend festigten.

Im 1400. Jahr seit Ursicinus' Tod ruft St-Ursanne den Heiligen mit gegen 40 Veranstaltungen in Erinnerung. Die Kirche und spirituelle Themen sind darin stark präsent. Eröffnet wurde das Jubiläumsjahr am 15. Dezember 2019 mit einer Messe von Kardinal Kurt Koch, abgeschlossen wird es am 20. Dezember 2020 von Bischof Felix Gmür.

Christian von Arx

Mehr zum Jubiläum auf Seite 23 und auf www.kirche-heute.ch.

5–6/2020

Impuls von Anna-Marie Fürst:
Unsere tiefste Wunde 3
Jungwacht Blauring Kanton Solothurn 4
Aus den Pfarreien 5–22
Ein Heiliger des Juras lebt an seinem Wirkungsort wieder auf 23

www.pfarrblatt-region-olten.ch

EDITORIAL

Ein Oscar für «Die zwei Päpste»?

Mehr Publicity kann sich ein Film nicht wünschen: Am 13. Januar wurde bekannt, dass Jonathan Pryce und Anthony Hopkins, die Darsteller von Papst Benedikt XVI. und seinem Nachfolger Franziskus in «Two Popes», für den Oscar nominiert sind. Am gleichen Tag erschien in der französischen Tageszeitung «Le Figaro» ein Interview mit Kurienkardinal Robert Sarah, zusammen mit Auszügen aus einem Buch, das Beiträge von Sarah und dem emeritierten Papst Benedikt XVI. enthält. «Des profondeurs de nos cœurs» (so der Titel), aus der Tiefe ihrer Herzen äussern sich Sarah und Benedikt zu Priestertum und Zölibat.

Ein Buch zum Thema Zölibat, verfasst von einem Kurienkardinal und dem Vorgänger des amtierenden Papstes, zu einem Zeitpunkt, da von diesem ein Schreiben zur pastoralen Versorgung der Amazonasregion erwartet wird, ein Schreiben, das auch auf die Forderung nach der Priesterweihe für verheiratete Männer eingehen müsste: An Zufall mag man da nicht glauben. Schon eher an eine bewusste Provokation, bei der Kurienkardinal Robert Sarah die treibende Kraft ist, der seiner Publikation mit dem Namen Benedikt XVI. (zusätzliche) Publizität verschaffen wollte. In der ersten Auflage wird Benedikt an erster Stelle als Autor genannt und im weissen Gewand gezeigt, als ob er noch immer Papst wäre.

Hat Sarah den emeritierten Papst instrumentalisiert? Der Kurienkardinal hat Vorwürfe dieser Art zurückgewiesen, Benedikts Privatsekretär Georg Gänswein sprach von Missverständnissen. Solche gebe es nicht, teilte Sarah per Twitter mit, nachdem er Benedikt am 17. Januar, zwei Tage nach Erscheinen des Buchs, besucht hatte. Klar scheint so viel: Wie aus den von Sarah ebenfalls via Twitter veröffentlichten Schreiben von Benedikt hervorgeht, hat dieser Sarah einen Aufsatz zu Priestertum und Zölibat zur Verfügung gestellt.

Die Geschichte ist keine gute Werbung für die Institution, in der das Trio in nicht ganz unbedeutenden Positionen tätig ist respektive war. Ja, für die Rolle des emeritierten Papstes gibt es kein Regelwerk, aber ein solches braucht es nicht, um zu erkennen, dass der Vorgänger von Franziskus für die Publikation seiner Äusserungen zum katholischen Priestertum ein problematisches Umfeld ausgesucht hat.

Im Oscarrennen sind die Darsteller der beiden Päpste übrigens nicht direkte Konkurrenten, da sie in verschiedenen Kategorien nominiert sind: Pryce alias Bergoglio/Franziskus als Hauptdarsteller, Hopkins als Benedikt als Nebendarsteller.

Regula Vogt-Kohler

SCHWEIZ UND WELT

Wieslaw Reglinski

Donata Tassone-Mantellini

Andreas Brun-Federer

Brigitte Glur-Schüpfer

Fotos: zVg

Leitungsfunktionen im Bistum neu besetzt
Im Zuge von Pensionierungen besetzt Bischof Felix Gmür per Juli 2020 mehrere Leitungsfunktionen im Bistum Basel neu. Wieslaw Reglinski, Doktor beider Rechte und promovierter Moraltheologe, übernimmt die Nachfolge von Peter Schmid, der das kirchliche Gericht des Bistums (Offizialat) seit 1996 leitet. Reglinski war zuletzt als Pfarrer des Pastoralraums Niederamt im Kanton Solothurn tätig. Donata Tassone-Mantellini (Wünnewil) und Diakon Andreas Brun-Federer (Winznau) übernehmen die Nachfolge von Fabian Berz als Personalverantwortliche. Donata Tassone-Mantellini, Executive Master in Business Administration, verfügt über langjährige Erfahrung in der Personalführung; Diakon Brun war Leiter des Pastoralraums Olten und ist derzeit Pastoralverantwortlicher in der Abteilung Pastoral und Bildung des Bistums. Brigitte Glur-Schüpfer, Dr. theol., folgt Margrith Mühlebach-Schweiwiller als Regionalverantwortliche der Bistumsregion St. Viktor (Kantone LU, SH, TG und ZG). *kh*

WER IST ...

... Kolumban?
Der hl. Kolumban der Jüngere (543–615) war ein irischer Wandermönch, Missionar, Klostergründer und Abt. Vom Kloster Bangor (Nordirland) brach er 590/591 nach Gallien auf und gründete in den Vogesen die Klöster Annegray, Luxeuil und Fontaine. Nach einem Streit mit dem König zog er um 610 durch Alemannien und missionierte mit dem hl. Gallus in Tuggen, Arbon und Bregenz. Von dort zog er nach Italien und gründete 613 das Kloster Bobbio (Emilia-Romagna). Ursicinus von St-Ursanne ist in seiner Vita nicht erwähnt, war aber möglicherweise auch ein Schüler Kolumbans. *cva*

Die Jugend im Einsatz für nachhaltige Entwicklung

Philip Müller

Aktion 72 Stunden: *Im Rahmen der 72h-Aktion, die erstmals im Winter stattfand, haben sich vom 16.-19. Januar wieder Tausende von Kindern und Jugendlichen in der ganzen Schweiz in vielfältigen Projekten engagiert. Thema der diesjährigen Ausgabe war die Nachhaltigkeit. So hat die Jubla Allschwil den Allschwiler Wald, ein beliebtes Naherholungsgebiet für die ganze Region, von mehr als 1500 Liter Abfall befreit, wie sie stolz via Facebook vermeldet. Die Aktion 72 Stunden ist ein Projekt der Schweizer Jugendorganisationen.* *kh*

Aktuelle News und Beiträge auf www.kirche-heute.ch

Bernd Schmidt/pixelio.de

Die Hoffnung Gottes, die in den Menschen schlummert, wartet so, wie die Wurzeln der Pflanzen in der Tiefe der Erde auf die Wärme der Sonne warten.

Unsere tiefste Wunde – und die Kraft, die sie heilt

1 PETRUS 4,7.10–11

Seid also besonnen und nüchtern und betet! ... Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat! Wer redet, der rede mit den Worten, die Gott ihm gibt; wer dient, der diene aus der Kraft, die Gott verleiht. So wird in allem Gott verherrlicht durch Jesus Christus. Sein ist die Herrlichkeit und Macht in alle Ewigkeit. Amen.

Neue Einheitsübersetzung 2016

Kürzlich kam ich von einem Arzttermin zurück. Die Ärztin schätze ich sehr, sie ist eine engagierte Katholikin gewesen. Ja, gewesen. Das trifft mich und stimmt mich traurig. Ein weiterer Rückzug. Ohnmacht schleicht sich wieder ein. Die Ohnmacht hat etwas Ansteckendes und Depressives.

Da war kürzlich die Bitte einer jungen Frau im Gefängnis. Sie griff in ihrer Zelle nach einer Schokolade, riss sie auf, brach eine Reihe ab. Dann überreichte sie die Reihe mir und sagte: «Während Sie diese Schokolade essen, beten Sie für mich. Bitte.» Es überraschte mich. Ich kann an ihrer schwierigen Situation so wenig ändern. Da war wieder dieses Gefühl der Ohnmacht. Aber diese Begegnung war ausgesprochen lebendig.

Und jetzt erinnere ich mich an die Weihnachtsgedanken des Abtes von Hauterive. Er zählte die grossen Themen auf, die wir zu behandeln und zu bewältigen haben – die Klimakatastrophen, das kirchliche Fiasko, die finanziellen Krisen und weitere grosse Aufgaben, die einer Lösung harren. Und dann die Frage: «Müsste unsere dringendste Sorge nicht der Pflege unserer tiefsten Wunde, der fehlenden Hoffnung gelten?» Fr. Marc de Pothuau spielte den Ernst unserer Situation nicht herunter. Die Frage aber bleibt für mich, und sie verändert mich grundlegend: Müsste unsere dringendste Sorge nicht (auch) der Pflege unserer tiefsten Wunde, der fehlenden Hoffnung gelten?

Diese Frage weckte mich auf. Und auch die Gestalt der hl. Angela Merici rüttelte mich auf. Nach dem «dunklen Mittelalter», wie man es nennt, hatte die Heilige ein grosses Herz für die Mädchen und jungen Frauen. Sie spürte den Nerv der Zeit. Sie scharte weitere Frauen um sich und bildete die «Compagnia di Sant'Orsola». So entstanden kostenlose Elementarschulen, Mädchenschulen und Internate, bis zum heutigen Tag. In ihren Schriften lese ich folgende «Ricordi», «Merkschriften» an die Oberinnen: «Verliert nicht den Mut und glaubt nicht, euer Wissen und Können reiche für diese einzigartige Aufgabe nicht aus. Habt Zuversicht und das feste Vertrauen auf Gott, dass er euch in allem helfen wird; betet zu ihm ... Er wird euch gewiss die Kraft geben, es zu vollbringen ... Handelt, seid rührig und glaubt; müht euch und vertraut; ruft zu Ihm aus ganzem Herzen, und ihr werdet Wunderbares erleben ...»

Unter der Wunde, in der Tiefe unseres Seins, ist Kraft, Trost und Zuneigung Gottes zu uns. Er neigt sich uns zu, uns allen, ohne Ausnahme. Die Kraft Gottes erquickt uns, löst eine tiefe Freude in uns aus. Sie stellt die menschliche, darniederliegende Würde wieder her. Wir sind doch mehr als die Ohnmacht.

Folgende Worte werden am Festtag der hl. Angela gelesen: «Wer redet, der rede mit den Worten, die Gott ihm gibt; wer dient, der diene aus der Kraft, die Gott verleiht.» (1 Petrus 4,11). Diese Hoffnung soll uns auszeichnen. Die Quelle der Kraft liegt in der Tiefe des Herzens. Sie heilt die tiefste Wunde der fehlenden Hoffnung in uns. Diese Hoffnung aber entfacht sich an der Hoffnung Gottes, die in den Menschen schlummert. Sie wartet so, wie die Wurzeln der Pflanzen und Bäume in der Tiefe der Erde auf die Wärme der Sonne warten.

Anna-Marie Fürst, Theologin,
arbeitet in der Gefängnisseelsorge und
in der Seelsorge für Menschen mit Behinderung
in den Kantonen Basel-Stadt und Zug

HL. ANGELA MERICI

Ordensgründerin (27. Januar)

1474 geboren in Desenzano, Italien. Tochter eines Bauern und einer Frau aus angesehener Familie. Rückzug vom luxuriösen Leben der Gesellschaft der Renaissance. Wahl eines asketischen Lebens. Gründung des Ursulinenordens. 1536 Anerkennung der von der hl. Angela selbst verfassten Ordensregel. Schwerpunkt der Ursulinen war und ist bis heute die Frauenbildung in Europa und Amerika. Sie war eine gesuchte Ratgeberin und Reformerin. Gestorben 1540 in Brescia, Italien.

1‘300 Kinder und Jugendliche lassen sich vom Ranfttreffen herausfordern

Jungwacht Blauring Kt. Solothurn
Über 1‘300 Jugendliche, junge Erwachsene und Familien waren am 21./22. Dezember von Sarnen/Sachseln gemeinsam unterwegs nach Flüeli-Ranft. Inmitten von Spiel, Gespräch und Bewegung setzten sie sich mit dem «Ausbrechen aus der Komfortzone» auseinander. Als Höhepunkt feierten sie um 3 Uhr morgens in der Ranftschlucht ein Weihnachtsfest der ganz besonderen Art. Angeleitet durch die Worte von Jugendbischof Alain de Raemy reichten sie sich das Friedenslicht weiter. Umgeben von Licht und Wärme wurde vielen darunter bewusst: Sich auf Herausforderungen einlassen, lohnt sich. Gewohnheiten sind dennoch gut.

Seit über 40 Jahren ist das Ranfttreffen das grösste kirchliche Jugendtreffen der Schweiz. Jährlich sind Familien sowie Jugendliche und junge Erwachsene in dieser Nacht unterwegs nach Flüeli-Ranft, um Kraft zu tanken und Gemeinschaft zu erfahren. Das Ranfttreffen schafft die Möglichkeit, Spiritualität auf eine neue, zugängliche Art zu erleben. Dieses Bedürfnis bleibt inmitten von Individualismus und Selbstoptimierung stabil. 1‘300 Teilnehmende gönnten sich eine «Auszeit im Advent». Das regnerische Wetter führte dazu, dass in diesem Jahr einige Teilnehmende auf die Herausforderung verzichteten und die Nacht lieber anders verbrachten. Das Ranfttreffen wird vom Kinder- und Jugendverband Jungwacht Blauring Schweiz organisiert.

«Tschüss Gewohnheit – Hoi Herausforderung»: Das Ranfttreffen-Motto 2019 forderte sich selbst und die Teilnehmenden heraus.

Während des Ranfttreffens gab es verschiedenste Ateliers für die Teilnehmenden

Das Ranfttreffen startete am Nachmittag mit dem «Familienweg». Zusammen mit ihren Eltern lernten 6- bis 10- jährige Kinder auf einem Postenlauf Clara kennen. Trotz der aktuellen gesellschaftlichen Herausforderung des Klimawandels sollten die Kinder nicht auf das Basteln der Laternen verzichten müssen. Über Monate sammelten die Organisatoren leere PET-Flaschen, die am Ranfttreffen Familienweg – angeleitet durch die Geschichte von Clara – verziert wurden. Um 19.00 Uhr versammelten sich die rund 200 Teilnehmenden in der Ranftschlucht zu einem Wortgottesdienst. Das Licht in den Laternen wurde zum Leuchten gebracht und die Hoffnung auf Frieden durch das Gemeinschaftserlebnis gestärkt.

Es wurden viele Momente für Besinnlichkeit geschaffen

Am frühen Abend brachen schliesslich die Jugendgruppen ab Sarnen und Sachseln in die Winternacht auf.
Zu Beginn setzten sich die Teilnehmenden mit ihren persönlichen Gewohnheiten und Herausforderungen auseinander. In einer Art Memory kombinierten sie Fallbeispiele und mögliche Reaktionen. Sie stellten dabei fest, dass Gewohnheiten und Herausforderungen sehr persönlich sind: und das Ende der Komfortzone individuell erlebt wird. Im zweiten Teil forderte das Ranfttreffen die Gruppen heraus: In verschiedenen Challenges mussten Aufgaben erledigt werden, beispielsweise eine Blache unter den Füssen zu wenden, ohne dass jemand aus der Gruppe den Boden berührte. Morgens um 3 Uhr versammelten sich die rund 1‘100 Teilnehmenden in der Ranftschlucht. Im Wortgottesdienst forderten sie den Jugendbischof Alain im traditionellen Nageln heraus. Doch statt Alkohol flossen danach eindrückliche Worte. Zusammen mit Andrin und Masha diskutierte der Jugendbischof über die Herausforderungen, denen sich Jesus stellte. Schlussendlich standen die Teilnehmenden vor dem Dilemma, ob sie sich von der Angst herunterziehen lassen oder sich ihr mutig stellen. Dank eines Zaubertricks mit gefährlich grosser Flamme, aus dem CHF 100.00 resultierten, erkannten die Teilnehmenden, dass jede Herausforderung eine Chance, einen Wert beinhaltet. Durch das Teilen des Friedenslichts wurde die Hoffnung nach Frieden in den Alltag mitgenommen und die Ranftschlucht im warmen Kerzenlicht erleuchtet.

Auch für die Kleinsten und ihre Familien war das Ranfttreffen ein unvergessliches Erlebnis

Jungwacht Blauring Schweiz blickt auf ein nasses, jedoch trotzdem erfolgreiches Ranfttreffen 2019 zurück

jubla-so.ch

jungwacht
blauring
solothurn

KIRCHE *heute*

39. Jahrgang
erscheint zweiwöchtentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber:
Pfarrblattgemeinschaft
Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Präsident:
Christian Meyer
Kirchfeldstrasse 30
4632 Trimbach
Tel. 062 212 27 39
pfarrblattgemeinschaftregioolten@bluewin.ch

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 23:
Christian von Arx (cva), Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 24:
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Claudia Küpfert
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten
Natel 079 517 37 17
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion Pfarrseiten: das jeweilige Pfarramt

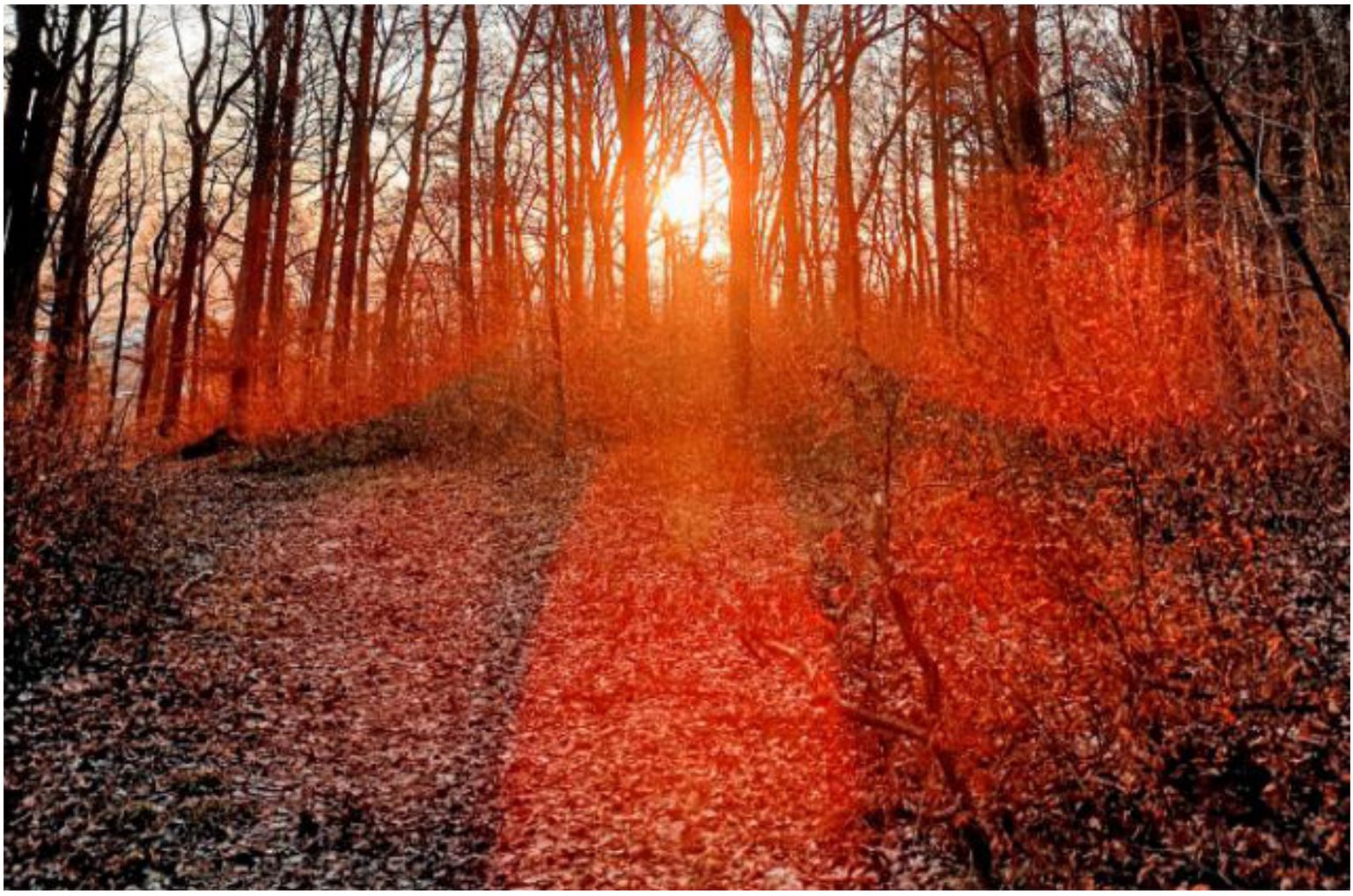
Adressänderungen/Annullierungen:
Region: an das zuständige Pfarramt
Olten: an die Verwaltung, 062 212 34 84

Layout:
Dietschi Print&Design AG, 4600 Olten
Tel. 062 205 75 96, sonya.singh@dietschi.ch

Druck: Dietschi Print&Design AG,
Ziegelfeldstrasse 60, 4600 Olten

Katholische Kirche Olten

Hauenstein-Ifenthal ■ Olten ■ Starrkirch-Wil ■ Trimbach ■ Wisen



Bildlegende
Sonnenuntergang im Bannwald zwischen den Jahren ©Michael Schmid

Agenda

Samstag, 25. Januar
18.30 Generalversammlung Kirchenchor St. Marien
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
18.30 Spieleabend
Mauritiusstube, Trimbach

Montag, 27. Januar
20.00 Probe Kirchenchor St. Marien
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Dienstag, 28. Januar
18.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
19.30 Multimediashow mit Remo Fröhlicher
«Slowakei, Polen, Ungarn»
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten
19.30 Meditatives Tanzen
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 29. Januar
10.00 Mittwochskaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
11.30 Mittagstisch für Verwitwete und Alleinstehende
Restaurant Kolping, Olten

Donnerstag, 30. Januar
09.30 Donnschtigskafi
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten
18.00 Erstkommunionsvorbereitung
Glasatelier in Obergösgen für Eltern
18.00 Begegnungs-, Tanz- und Spaghettiabend
für Menschen mit und ohne Handicap
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
18.18 Taizè-Feier
Chorraum St. Martin, Olten

Samstag, 1. Februar
19.30 Generalversammlung Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Sonntag, 2. Februar
17.00 Bach Konzerte Olten
Kirche St. Martin, Olten

Dienstag, 4. Februar
11.30 «Zyt ha fürenand - ässe mitenand»
reformierter Johannessaal, Trimbach
14.00 Strickstube
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Mittwoch, 5. Februar
10.00 Mittwochskaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
17.30 Hora Musica,
Klosterkirche Olten

Donnerstag, 6. Februar
14.00 Lottomatch der FG Trimbach
reformierter Johannessaal, Trimbach

weitere Infos auf www.katholten.ch

KATHOLISCHE KIRCHE OLTEN
Hauenstein-Ifenthal . Olten
Starrkirch-Wil . Trimbach . Wisen

www.katholten.ch
Engelbergstrasse 25, 4600 Olten, 062 287 23 11, sekretariat@katholten.ch, Notfallnummer 079 922 72 73

Katholische Kirche Olten

Hauenstein-Ifenthal ■ Olten ■ Starrkirch-Wil ■ Trimbach ■ Wisen

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

3. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 25. Januar
10.30 Taufblütenfeier
18.00 Feiern mit...Fr?g?n.
«Psalmen»
anschliessend Umtrunk

Sonntag, 26. Januar
09.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
11.00 Santa Messa in italiano

Dienstag, 28. Januar
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. Januar
09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
16.45 Rosenkranzgebet
18.18 Taizé-Feier

Freitag, 31. Januar
19.30 Gebetskreis
Martinsheimkapelle

Darstellung des Herrn
Lichtmess
Samstag, 1. Februar
18.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Franziska u. Martin Itel-Bürgi

Sonntag, 2. Februar
09.30 Eucharistiefeier
Blasius- und Kerzensegen
Mario Hübscher
11.00 Santa Messa in italiano

Dienstag, 4. Februar
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 6. Februar
09.00 Eucharistiefeier
Agatha-Brotsegen
16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 7. Februar
19.30 Gebetskreis
Martinsheimkapelle

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

3. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 26. Januar
11.00 Eucharistiefeier
Bibelübergabe an Schülerinnen
und Schüler der 5. Klassen von
Olten/Starrkirch-Wil
Mario Hübscher

Montag, 27. Januar
18.30 Eucharistiefeier in tamilischer
Sprache

Dienstag, 28. Januar
17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 29. Januar
09.00 Eucharistiefeier
Marienkapelle
anschl. Kaffee

Freitag, 31. Januar
18.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für Kurt Wyser
Jahrzeit für
Liliana Lauber-de Mori
Max Mahler-Profos
Annamarie DeSchepper
Elias DeSchepper
Philipp Vonlanthen

Darstellung des Herrn
Lichtmess
Sonntag, 2. Februar
11.00 Eucharistiefeier
mit Blasius- und Kerzensegen
Mario Hübscher

Dienstag, 4. Februar
17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 5. Februar
09.00 Eucharistiefeier
Marienkapelle
Agatha-Brotsegen
Jahrzeit für
Thi Hue (Maria) und
Tung (Josef) Dinh-Pham
Arthur Fumey-Schibli
anschl. Kaffee

Freitag, 7. Februar, Herz-Jesu
17.30 Eucharistische Anbetung
Beichtgelegenheit
Marienkapelle
18.30 Eucharistiefeier

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

3. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 25. Januar
17.30 Santa Messa in italiano
Bruderklausenkapelle
17.30 Eucharistiefeier
Bibelübergabe an SchülerInnen
der 5. Klassen von Trimbach
Mario Hübscher
Jahrzeit für Beat Ambord
Lina von Arx-Henzmann
Anna u. Othmar Hug-Ackermann

Sonntag, 26. Januar
10.00 ökum. Gottesdienst für alle
Generationen zur Gebets-
woche der Einheit der Christen
ref. Johanneskirche
und Piccholochor
Antonia Hasler, Andreas Haag

Montag, 27. Januar
14.00 Rosenkranzgebet
Bruderklausenkapelle

Mittwoch, 29. Januar
08.25 Rosenkranzgebet
Bruderklausenkapelle
09.00 Eucharistiefeier
Bruderklausenkapelle
anschl. Kaffee

Darstellung des Herrn-Lichtmess
Samstag, 1. Februar
17.30 Eucharistiefeier
mit Mauritiuschor
Blasius- und Kerzensegen
Br. Josef Bründler, A. Hasler
Jahrzeit für Margrith Hofmeier
Rosa u. Hans Hofmeier
Daniel Jeisy-Erne
Hedwig u. August Müller-
Breitenmoser

Montag, 3. Februar
14.00 Rosenkranzgebet
Bruderklausenkapelle

Mittwoch, 5. Februar
08.25 Rosenkranzgebet
Mauritiuskirche
09.00 Frauengottesdienst
Agatha-Brotsegen
Mauritiuskirche
anschl. Kaffee
18.45 Stille Anbetung
Bruderklausenkapelle

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

3. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 26. Januar
08.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler

Montag, 27. Januar und 3. Februar
18.30 Eucharistiefeier
am 3. Februar mit Blasiussegen

Dienstag, 28. Januar und 4. Februar
07.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. Januar und 5. Februar
18.30 Eucharistiefeier
am 5. Februar mit Brotsegnung

Donnerstag, 30. Januar u. 6. Februar
10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung
11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 31. Januar und 7. Februar
07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 1. und 8. Februar
07.00 Eucharistiefeier

Darstellung des Herrn
Lichtmess
Sonntag, 2. Februar
08.00 Eucharistiefeier
Kerzenweihe
Bruder Crispin Rohrer
19.00 Eucharistiefeier
Kerzenweihe
Bruder Crispin Rohrer

Beichtgelegenheit
Freitag und Samstag: 13.30–15.00
Während der Woche melden Sie sich
für ein Beichtgespräch an der
Klosterpforte.

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

Darstellung des Herrn-Lichtmess
14.1., Samstag, 1. Feburar
19.00 Eucharistiefeier
Blasius- und Kerzensegen
Bruder Josef Bründler
Jahrzeit für
Edmund und Julia
Bitterli- Burkhart

Kirche St. Josef

Wisen

3. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 25. Januar
19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Walter Hufschmid-Chischè
Rosa Sutter-Christ

Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

Sonntag, 26. Januar
10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Mehrzweckraum Kantonsspital
Peter Fromm

Dienstag, 28. Januar
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 30. Januar
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Weingarten

Freitag, 31. Januar
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Seniorenresidenz Bornblick
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark

Sonntag, 2. Februar
10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Mehrzweckraum Kantonsspital
Bruder Julius

Dienstag, 4. Februar
10.15 Gottesdienst, röm.kath.
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 5. Februar
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 6. Februar
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Weingarten

Freitag, 7. Februar
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark

Kollekten im Pastoralraum

25./26. Januar
Regionale Caritasstellen

1./2. Februar
Studentenpatronat

Verstorben sind

Christoph Fink am 2.1., St. Martin
Sergio Angelo Mario Lorini am 4.1., St. Mauritius
Bruder Theophil Schnyder am 7.1., St. Martin
Werner Traugott Strub am 8.1., St. Mauritius
Verena Altenbach am 11.1., St. Martin
Susanna Oegerli-Molinillo Ciria am 12.1., St. Mauritius
Max Rötheli am 14.1., St. Martin
Helga Hüsler-Gelber am 15.1, St. Katharina

Die Pfarreien gedenken des Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Veranstaltungshinweise

86. Generalversammlung Kirchenchor Ifenthal-Hauenstein

24. Januar, 18.45 Uhr
Pintli, Ifenthal
Diese Versammlung ist leider die letzte des Kirchenchors, er löst sich laut Antrag an diesem Abend auf.

FEIERNmit… Fr?g?n. «Psalmen»

Samstag, 25. Januar 2020, 18 Uhr
Kirche St. Martin, Olten
Freuen uns, Euch zum elften Mal ein neues FEIERNmit… Jahresthema zu präsentieren. Ob es bei den Gottesdiensten Antworten oder noch mehr ? gibt… - Beim ersten Termin sind wir u.a. mit einer Auswahl von 130 Versen aus 150 Psalmen unterwegs.
Fürs Team FEIERNmit…

Peter Stillhart

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Bibelübergabe

Samstag, 25. Januar, 17.30 Uhr
Kirche St. Mauritius, Trimbach
Für die Kinder der 5. Klassen in Trimbach
Die Schülerinnen und Schüler, welche während dem Gottesdienst mitwirken, treffen sich wie folgt in der Kirche:
24. Januar um 14.00 Uhr zur Probe
25. Januar um 16.45 Uhr zur Mikrophon- und Singprobe

Sonntag, 26. Januar, 11.00 Uhr
Kirche St. Marien, Olten
Für die Kinder der 5. Klassen in Olten
Die Schülerinnen und Schüler, welche während dem Gottesdienst lesen, treffen sich um 10.30 Uhr in der Kirche.

Taufblütenfeier

Samstag, 25. Januar, 10.30 Uhr
Kirche St. Martin, Olten
Es ist wieder soweit: Die alljährliche Taufblütenfeier findet in der Kirche St. Martin in Olten statt, auf vielseitigen Wunsch wurde dieses Jahr der Start um eine halbe Stunde vorverlegt auf 10.30 Uhr. Zu diesem Anlass eingeladen sind sämtliche Familien, die ihr Kind während des Kalenderjahres 2019 in der Pfarrei Olten haben taufen lassen. Im Rahmen der Feier wird diesen Familien ihre liebevoll gestaltete Taufblüte aus Holz mit dem Bild des getauften Kindes, die das Jahr über am «Taufbaum» in der Kirche St. Martin hing, zurück gegeben. Neben einer Geschichte erwartet die Familien mit den «Täuflingen» und ihren Geschwistern auch klangvolle Musik unter anderem vom Kinderchor unter der Leitung von Michaela Gurten. Im Anschluss an die Feier in der Kirche findet im Josefsaal ein gemeinsames Mittagessen statt – stets eine schöne Gelegenheit, bei der sich die jungen Familien kennenlernen und austauschen können. Mithelfende Jugendliche bieten vor Ort eine Kinderbetreuung an, damit sich die Erwachsenen ungestört unterhalten können. Gestaltet wird der Anlass von der Gruppe «Chile mit Chind» in Zusammenarbeit mit Mario Hübscher.

Katja Gmünder

Ökumenischer Gottesdienst für alle Generationen zur Gebetswoche der Einheit der Christen

Sonntag, 26. Januar, 10 Uhr
ref. Johanneskirche, Trimbach
Gottesdienst mit dem Piccolochor, Trimbach
Mitwirkende Andi Haag, Antonia Hasler und Monika Boeschenstein

Multimediashow Slowakei-Polen-Ungarn per Velo

Dienstag, 28. Januar, 19.30 Uhr
Josefsaal, Kirche St. Martin
Für seine fünfzehnte Europa-Veloreise nahm Remo Fröhlicher 2018 Teile Osteuropas unter die Räder. Ziel war es, die geografisch isolierte Slowakei mit ihrer kulturellen Vielfalt, die angrenzenden Regionen Schlesien und Kleinpolen, oder etwa das Steppen-Klischee in Ungarn zu erleben. Die gebirgige Slowakei, für viele ein vergessenes Land irgendwo im Osten, das angrenzende Polen mit Eindrücken aus Auschwitz oder Krakau, oder die längst veränderte Puszta, alles tolle Eindrücke, die Fröhlicher mit nach Hause nehmen konnte. Diese Impressionen verarbeitete er erneut zu einer Multimediashow und zeigt damit die Schönheit europäischer Kultur- und Landschaftsbilder. Seine mit passender Musik untermalte Show und der Live-Kommentar nehmen alle Interessierten virtuell auf eine lebendige Radreise mit. Der Anlass wird von Kolping organisiert und der Eintritt ist frei.

Veranstaltungshinweise

Mittagstisch für Alleinstehende

Mittwoch, 29. Januar, 11.30 Uhr
Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten
Die Katholische Kirche und die Kolpingsfamilie Olten laden verwitwete und alleinstehende Personen zum Mittagstisch ein. Anmeldung unter Tel. 062 212 24 27. Kosten Fr. 10.- (inkl. Mineralwasser).

Begegnungs-, Tanz- und Spaghettiabend von Menschen mit und ohne Behinderung

Donnerstag, 30. Januar, 18.00 Uhr
Pfarrsaal St. Marien Olten
mit Livemusik
Ob alleine oder mit PartnerIn, ob mit oder ohne Kinder - kommen Sie doch auch an diesem Abend und unterstützen Sie das alljährliche fröhliche Beisammensein bei Speis, Trank und Musik

Vorstand der Frauengemeinschaft St. Marien

Taizé-Feier

Donnerstag, 30. Januar, 18.18 Uhr
Chorraum St Martin, Olten
Singen, Hören, Schweigen – wir treffen uns weiterhin jeden letzten Donnerstag des Monats zu einer Taizé-Feier in der Kirche St. Martin. Neu beginnt die Feier in Zukunft um 18.18 Uhr. Damit hoffen wir, dass so noch mehr Menschen an dieser halben Stunde zwischen Arbeit und Feierabend teilnehmen können.

Offene Kirche Region Olten

Kerzensegnung und Erteilung des Blasiussegens

in folgenden Gottesdiensten:
Samstag, 1. Februar, 17.30 Uhr, Trimbach
Samstag, 1. Februar, 19.00 Uhr, Ifenthal
Sonntag, 2. Februar, 09.30 Uhr, St. Martin Olten
Sonntag, 2. Februar, 11.00 Uhr, St. Marien Olten

Segnung des Agathabrotes

in folgenden Gottesdiensten:
Mittwoch, 5. Februar, 09.00 Uhr, St. Marien Olten
Mittwoch, 5. Februar, 09.00 Uhr, Trimbach
Donnerstag, 6. Februar, 09.00 Uhr, St. Martin Olten

Fyrobe-Träff

Donnerstag, 6. Februar, 14.30 Uhr
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten
Der Fyrobe-Träff vom 6. Februar 2020 steht wiederum unter dem Motto: «Musik liegt in der Luft»
Der bekannte und beliebte Alleinunterhalter Robert Theler wird uns mit Musik, Gesang und lustigen Anekdoten durch den Nachmittag begleiten.
Wir freuen uns, wenn wir Sie zu diesem musikalischen Highlight begrüssen dürfen, um gemeinsam einen gemütlichen und geselligen Nachmittag zu verbringen.

Das Fyrobe-Leitungsteam

Hora Musica
Besinnung zwischen Arbeit und Feierabend

Mittwoch, 5. Februar um 17.30 Uhr
Klosterkirche Olten

Orgelmusik

Ausführende:
Christoph von Arx, Orgel
Bruder Werner Gallati, Texte

Der in Olten wohnhafte dipl. Physiker und dipl. Organist Christoph von Arx gestaltet die Hora Musica auf der kleinen Truhenorgel der Kapuzinerkirche mit Werken aus verschiedenen Epochen. Bruder Werner Gallati bereichert die musikalische Hora mit sinnigen Texten.

Eintritt frei - Kollekte.

Stunde der Begegnung

Freitag, 7. Februar, 19.30 Uhr nach dem Gottesdienst
Pfarrsaal St. Marien, Olten
Jeden Herz-Jesu-Freitag treffen sich Frauen und Männer im Seniorenalter zur «Stunde der Begegnung». Wer möchte, kann vorgängig an der Messe zum Herz-Jesu-Freitag in der Kirche St. Marien teilnehmen. Die Themenvielfalt der Zusammenkünfte ist gross. Biblische Texte, Fragen ums «Älterwerden», Geschichten von früher, Feste im Kirchenjahr usw. Ab und zu laden wir Gäste ein, die anhand ihrer Lebensbiografie viel Interessantes zu berichten haben. Alle Seniorinnen und Senioren, die sich von unserer Gruppe angesprochen fühlen, sind herzlich eingeladen!

Cornelia Sommer

Mitmachgottesdienst an Fasnacht

Sonntag, 23. Februar, 11.00 Uhr
Mauritiuskirche Trimbach
Es findet ein Fasnachtsgottesdienst statt. Es wäre schön, wenn möglichst viele Menschen, die ein Musikinstrument spielen, den Gottesdienst musikalisch mitgestalten würden. Eine kleine Hauptprobe findet am 23. Februar um 10.00 in der Mauritiuskirche statt. Für die Vorbereitung (z.B. Noten etc.) sind wir dankbar, für eine kurze Rückmeldung per Mail an Johannes Rösch (dudelsackspiel@bluewin.ch) oder per Telefon (062 293 02 01).

Dank an Luzia Bloch für sieben Jahre Blumenfreuden

Unsere Kirchen erfreuen viele Menschen gerade auch durch den Schmuck, den die Natur hergibt. Dass der Blumenschmuck uns in Farben und Blüten so schön anstrahlt, ist das Werk von Frauen mit einem grünen Daumen und oft künstlerischen Auge. So möchten wir Luzia Bloch dafür danken, dass sie seit Ostern 2013 zusammen mit Andrea Büttiker und Sabine Nettelstroth in der Kirche St. Martin samstags den Blumendienst versehen hat. Unvergesslich bleibt die Blumenpracht, die sie gemeinsam zum Cantarsfest im 2015 gezaubert haben. Auf Ende 2019 hat sie diese Aufgabe an Petra von Arx weitergegeben. Wir danken Luzia Bloch für den grossen Einsatz über diese fast sieben Jahre, in denen Sie im Hintergrund zur Freude von vielen Menschen gearbeitet hat!

Antonia Hasler und Britta Amend

Erfolgreiches Neujahrskonzert

Bereits zum sechsten Mal fand am 1. Januar 2020 das Neujahrskonzert «Orgelstrauss» in der vollbesetzten Marienkirche statt. Christoph Mauerhofer, Orgel, spielte zusammen mit Anna von Arx, Klarinette, beschwingliche Musik aus der Feder von Strauss und Co. Besonderen Anklang fanden die virtuosen Klarinettenklänge des Konzerts von Carl Maria von Weber. Nach den Persönlichen Grussworten von Christoph Mauerhofer spielten die Musiker den Walzer «Wiener Mad'ln». Zum Abschluss erklang der obligatorische Radetzky Marsch, zu welchem die ganze Kirche rhythmisch klatschte und anschliessend den Interpreten stehende Ovationen entgegenbrachten.

Christoph Mauerhofer

Katholische Kirche Olten

Hauenstein-Ifenthal ■ Olten ■ Starrkirch-Wil ■ Trimbach ■ Wisen

Rege Beteiligung am Krippenspiel

Über 30 Kinder und ca. 10 Erwachsene wirkten beim Krippenspiel der Marienkirche mit. Die jungen Schauspieltalente erzählten und spielten die Weihnachtsgeschichte, aus der Sicht der Hirten, Engel und Sterne. Welcher der Sterne wohl der berühmte «Stern von Bethlehem» sein dürfe, welcher den Hirten den Weg zeigt? Kein einzelner, sondern alle kleinen Sterne fügten sich zusammen und bildeten einen grossen Stern, welchem die Hirten und die Engel in einem Rundgang durch die Kirche folgten. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten. Den Kindern, welche sangen und spielten, allen Erwachsenen, welche in den Proben und hinter den Kulissen mithalfen. Und vor allem Christina Schenker für ihren enormen Einsatz sowie Philipp Klay für die Technische Unterstützung!

Christoph Mauerhofer

Ein tief empfundenes Danke!

Für die vielen Glückwünsche, die Worte des Vertrauens und des Dankes zur Einsetzung als Pastoralraumleiterin möchte ich mich bei allen Pfarreiangehörigen, den Freiwilligen, den Räten und Gremien, den Kapuzinerbrüdern, den Mitarbeitenden und dem Pastoralraumteam sowie Mario Hübscher herzlich bedanken. Zusammen mit Euch allen und der Begleitung des Heiligen Geistes möge unser Gemeinschaftswerk des Pastoralraumes gelingen!

Antonia Hasler, Pastoralraumleiterin

Aktion Sternsingen 2020

Unsere Sternsingerinnen und Sternsinger brachten in Trimbach, Olten und Starrkirch-Wil den Segen in die Häuser. Dabei sammelten sie den stolzen Betrag von Fr. 3.167,55 für den Frieden im Libanon und weltweit. Die Kollekten der Gottesdienste im Pastoralraum ergaben Fr. 2.110,70. Dank der vielen Spenden können wir somit «Missio» Fr. 5.278,25 überweisen.
Ein grosses «Vergelt`s Gott» Ihnen allen. Weitere Fotos finden Sie auf www.katholten.ch.

Spenden vom Mittwochskaffee in St. Marien

Mit dem Erlös vom vergangenen Jahr von Fr. 875,-- werden folgende Gruppen bzw. Sammlungen unterstützt:

Fastenopfer	Fr. 200.00
Minilager	Fr. 250.00
Kinder-und Jugendchor	Fr. 225.00
Strickstube	Fr. 200.00

Ein herzliches Dankeschön allen KaffeetrinkerInnen, welche mit ihren Spenden diese Beiträge ermöglicht haben. Ebenso danken wir Elisabeth Hug herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz beim Mittwochskaffee.

LICHTPUNKT
aus dem Kapuzinerkloster

Zu Lichtmess

Viele Gemeinden versuchen, dieses Fest heute wieder auf neue Weise zu feiern. Denn sie spüren, dass es etwas Wesentliches für unser Leben zu sagen hat: Immer neue Räume Deines Lebens sollen sich für das Licht öffnen, das an Weihnachten in unserer Welt aufgeleuchtet ist. Das Licht von Weihnachten entlässt dich in den Alltag mit der Aufgabe, alle Lebensbereiche von diesem Licht erhellen zu lassen, Deine Arbeit, Dein Leben daheim in der Familie, das Miteinander im Gottesdienst und dein politisches Engagement. Das Licht von Weihnachten soll auch heute die Heiden erleuchten, wie es im Lobgesang des Simeon heißt. Es soll auch heute die Welt in dir und um dich herum mit dem Licht der Liebe erfüllen, damit alle Menschen das Heil sehen, dass die tiefste Sehnsucht erfüllt.

Anselm Grün

Katholische Kirche Olten

Hauenstein-Ifenthal ■ Olten ■ Starrkirch-Wil ■ Trimbach ■ Wisen

Gemeinsame Heilfasten-Woche vor Ostern 2020

«Miteinander in die Heilige Woche»

27. Februar – 5. März

Meditationen jeweils um 20.00 Uhr
mit Bruder Werner Gallati
im Kapuzinerkloster Olten

«Fasten ist mehr als nicht essen. Fasten ist Ernährung von innen.» Die Wirkungen des Fastens liegen in der Veränderung der Beziehung zu sich selbst, zu Gott und zu den Menschen. Sie liegen auf der gesundheitlichen und seelisch-geistigen, auf der religiösen und mitmenschlich-sozialen Ebene (N. Brantschen).
Information und Auskunft: Br. Werner Gallati, 062 206 15 65. Flyer liegen in den Kirchen auf.
Unkostenbeitrag: Fr. 20.- für Unterlagen, Glaubersalz, Getränke und Suppe.
Anmeldung: Sekretariat Katholischen Kirche Olten, sekretariat@katholten.ch, 062 287 23 11.
Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.

Klosterreise Kapuzinerkloster Olten

Unter dem Motto Kunst - Kultur – Spiritualität führt die Klosterreise des Kapuzinerklosters Olten und Wyss Reisen vom 2. – 8. August 2020 in das Land zwischen Donau und Inn.

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate
Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer	**079 922 72 73**
Pastoralraumleiterin	Antonia Hasler, 062 287 23 18
Leitender Priester	Mario Hübscher, 062 287 23 17
Sozialdienst	Cornelia Sommer, 062 287 23 14
Religionsunterricht	Anita Meyer, 062 287 23 19
	Regina Stillhart, 062 287 23 11
Kinder- und Jugendarbeit	Karin Grob Schmid, 062 287 40 61
Kirchenmusik	Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11
Kirche St. Martin Olten	Ringstrasse 38
Sakristan	Fredy Kammermann, 079 934 40 67
Kirche St. Marien Olten	Engelbergstrasse 25
Sakristan	Franco Mancuso, 079 208 34 26
Kirche St. Mauritius Trimbach	Baslerstrasse 124
Sakristanin	Ursi Brechbühler, 079 235 63 05
Kirche St. Katharina Ifenthal	
Sakristan	Arthur Strub, 062 293 23 82
Kirche St. Josef Wisen	
Sakristanin	Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil	
Grundstr. 4, 4600 Olten	062 212 34 84
	verwaltung@rkkgolten.ch
Öffnungszeiten Verwaltung	Mi und Fr 09.00 –12.00
Präsident	Theo Ehrsam, 062 296 05 04
Finanzverwalterin	Ursula Burger
Ifenthal-Hauenstein	
Präsidentin	Bernadette Renggli, 062 293 28 13
Trimbach-Wisen	
Präsident	John Steggerda, 062 293 17 26

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd
Missionario: Don Arturo Janik
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-olten.ch

SANTE MESSE
Sabato 25.01.: ore 17.00 Messa a Trimbach. Ore 19.00 Messa a Dulliken.
Domenica 26.01.: ore 09.00 Messa a Schönenwerd. Ore 11.00 Messa a St. Martin.
Domenica 02.02. Presentazione di Gesù al Tempio: ore 09.00 Messa a Schönenwerd. Ore 11.00 Messa a St. Martin.
Durante le Sante Messe benedizione del pane, sale, panettoni, candele ecc. portate dai fedeli e benedizione della gola.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI
Sabato 25.01.: ore 14.30 St. Marien gruppo ragazzi.
Lunedì 27.01.: ore 20 St. Martin gruppo RnS.
Mercoledì 29.01.: ore 20 St. Marien Adorazione Eucaristica gruppo RnS.
Giovedì 30.01.: ore 14 Dulliken "Amici del giovedì". Ore 20 St. Martin prove di canto.
Lunedì 03.02.: 20.00 St. Martin gruppo RnS.
Mercoledì 05.02.: ore 20 St. Marien Adorazione Eucaristica RnS.
Giovedì 06.02.: ore 20 St. Martin prove canto.
Festa in Maschera
Sabato, 22.02. ore 19.00 nella Josefsaal
Menù adulti Fr. 25.–/bambini fino 12 anni Fr. 12.50 (bevande escluse).
Chi desidera può partecipare in maschera. Balli e musica. Partecipiamo numerosi.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:
Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch
Misionero: Mons. Chibuike Onyeaghala
Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30
Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12
Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:
Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.
Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatenmission SO
P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern
Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission
Messfeier:
Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO
Director da Missão:
Pe. Arcangelo Maira, CS
Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
arcangelo.maira@kathbern.ch
www.kathbern/missão católica de língua portuguesa

Gunzgen

St. Katharina

Samstag, 25. Januar – 3. So im Jahreskreis
19.00 Wortgottesdienst in Gunzgen
Predigt: Stefan Schmitz

Samstag, 1. Februar – Darstellung des Herrn
17.30 Wortgottesdienst in Gunzgen
mit Kerzensegnung und Blasiussegen
Predigt: Stefan Schmitz
Jahrzeit für Zita und Franz Büttiker-Fürst; Martin M.O. Fürst; Frieda und Othmar Fürst-Studer; Anton Marbet-Knüsel

Gemeinsame Kollekten

25. / 26. Januar: Regionale Caritas-Stellen

1. / 2. Februar: CAB, Schweizerische Caritasaktion der Blinden

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Samstag, 25. Januar – 3. So im Jahreskreis
17.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
Predigt: Stefan Schmitz
Es singt der Kirchenchor Hägendorf-Rickenbach
Dreissigster für Nicola Iommazzo
Jahrzeit für Michael Maurer; Verena und Paul Fischer-Kamber; Kurt Kellerhals-von Arb; Marili und Anna Kamber; Antoinette und Johann Kronenberg-Wingling

Mittwoch, 29. Januar
10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 30. Januar
09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

Samstag, 1. Februar – Darstellung des Herrn
15.30 Eucharistiefeier der Vietnamesenmission

Sonntag, 2. Februar
09.00 Wortgottesdienst in Hägendorf
mit Kerzensegnung und Blasiussegen
Predigt: Stefan Schmitz

Mittwoch, 5. Februar
10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
Segnung von Agathabrot

Donnerstag, 6. Februar
09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Sonntag, 26. Januar – 3. So im Jahreskreis
09.00 Eucharistiefeier in Boningen
Predigt: Paul Rotzetter
10.30 Wortgottesdienst in Kappel
Vorstellungsgottesdienst der Firmanden 2020
Predigt: Stefan Schmitz

Dienstag, 28. Januar
19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 29. Januar
09.00 Wortgottesdienst in Kappel

Sonntag, 2. Februar – Darstellung des Herrn
10.30 Wortgottesdienst in Kappel
mit Kerzensegnung und Blasiussegen
Predigt: Stefan Schmitz

Dienstag, 4. Februar
19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 5. Februar
09.00 Wortgottesdienst in Kappel
Segnung von Agathabrot
Anschliessend Mittwochskaffee im Pfarreisaal

Freitag, 7. Februar – Herz-Jesu-Freitag
19.00 Wortgottesdienst in Kappel
Jahrzeit für Anna Thalmann-Meier; Klara und Erwin Sidler-Savoy; Varghese Villanpara-von Büren
Anschliessend Eucharistische Anbetung

Du bist ein Segen

Bild: Peter Weidemann in Pfarrbriefservice.de

Wer segnet, sagt anderen Gutes zu. Das Wort «segnen» stammt vom lateinschen „benedicere“ und bedeutet nichts anderes als meinem Gegenüber Gutes wünschen. So gesehen haben die „segensreichen“ Tage Anfang Februar es in sich. Schliesslich gehören Segnungen zu den ältesten Traditionen unserer Kirche: Sie ermutigen, sie richten auf und sie stärken. Beim Segnen wenden wir uns Gott zu und richten uns bewusst auf seine stärkende, ermutigende und heilende Kraft aus.

Für das Fest der **Darstellung des Herrn**, auch **Mariä Lichtmess** genannt, am 2. Februar, berichtet uns das Lukasevangelium, dass die Eltern Jesu ihr Kind, der jüdischen Tradition entsprechend, in den Tempel bringen, wo Simeon und die Prophetin Hanna Jesus als den Messias, als Licht zu Erleuchtung, erkennen und benennen. In Jerusalem wurde dieses Fest seit dem 5. Jahrhundert 40 Tage nach der Geburt Jesu gefeiert.

Bei der Begegnung mit den beiden sympathischen Senioren im Tempel begegnet der Messias symbolisch auch dem Volk Gottes des alten Bundes, so dass dieser Tag in der Ostkirche «Fest der Begegnung des Herrn» genannt wird.
Kerzenweihe und Lichterprozession, die heute dieses Fest prägen, kamen erst sehr viel später hinzu, die weihnachtliche Lichtsymbolik trat noch einmal in Vordergrund und damit auch ein neuer Name **«Mariä Lichtmess».**
Weil es nun auch wieder länger hell war, endete für die Handwerker die Arbeit bei Kunstlicht und für die Bauern begann wieder die Feldarbeit, die Weihnachtszeit war damit offiziell zu Ende.

Bild: Kronenburg/Bistum Münster in Pfarrbriefservice.de

Der **Blasiussegen** am 3. Februar hat inhaltlich zwar keine direkte Verbindung zum vorherigen Tag, aber die Volksfrömmigkeit hat beide Tage und den Segen mit den gekreuzten Kerzen fest miteinander verbunden.

Die Halssegnung, am Gedenktag des Heiligen Blasius, hängt vielmehr mit den vielfältigen Legenden zusammen, die sich rund um das Leben des Bischofs aus Sebaste entwickelt haben, der zur Zeit des Kaisers Licinius (308 - 324) bei einer Christenverfolgung umgebracht wurde.

Am 5. Februar werden diese segensreichen Tage mit der **Brotsegnung** am Agathatag abgerundet. Auch beruht auf einem Missverständnis und ist darum nicht gleich auf ersten Blick verständlich: Weil Agatha sich weigerte zu heiraten, wurden ihr die Brüste zerschnitten. So wurde von den Männern, die sie gefoltert und umgebracht haben, sichtbar gemacht: Frauen, die nicht heiraten wollte, haben kein Recht Mutter zu werden und Kinder zu haben. In den Brüsten, die viele Agathafiguren kennzeichnen, wurden runde Brote gesehen, die an diesem Tag gesegnet werden.

Stefan Schmitz

Die Gottesdienste mit Segnungen in unserem Seelsorgeverband:

Kerzensegnung und Blasiussegen:
Am Samstag, 01. Febr. um 17.30 in Gunzgen
Am Sonntag, 02. Febr. um 09.00 in Hägendorf und um 10.30 in Kappel.

Brotsegnung:
Am Mittwoch, 05. Febr. um 09.00 in Kappel und um 10.15 im Seniorenzentrum Untergäu.

Kollekten August – Dezember 2019 Gunzgen

SolidarMed	125.30
Kinderkrebshilfe Schweiz	158.90
Kolping, Mutter-Kind Haus in Bolivien	174.35
Pro Filia	80.00
Caritas Schweiz	44.40
Theologische Fakultät Luzern	41.30
Brücke / Le Pont	120.90
Bettagsopfer für SeelsorgerInnen in Not	87.90
Diöz. Opfer für finanzielle Härtefälle	108.15
Bruder Klaus Stiftung	69.00
Geistl. Begleitung der zukünftigen Seelsorger	65.60
Jugend und Sprachen	90.80
Ausgleichsfonds der Weltkirche	109.55
Jugendseelsorge	67.05
Flüchtlingshilfe Syrien	121.50
Kirchenbauhilfe Bistum Basel	125.20
Haus für Mutter und Kind	188.10
Diöz. Opfer für gesamtschweizerischen Verpflichtungen	86.80
Elisabethenwerk, SKF	88.10
Universität Freiburg i. Ue.	114.40
Winterhilfe	45.30
Schweizerische MS Gesellschaft	111.40
Kapuzinerkloster Olten	66.00
Kinderspital Bethlehem	586.80
Schweiz. Verband alleinerziehender Mütter und Väter (SVAMV)	143.05
Schweizerische Krebsliga	681.65

Kollekten August – Dezember 2019 Kappel-Boningen

SolidarMed	106.90
Kinderkrebshilfe Schweiz	90.40
Pro Bornkapelle	1027.70
Caritas Schweiz	142.40
Theologische Fakultät Luzern	222.25
Brücke / Le Pont	232.05
Bettagsopfer für SeelsorgerInnen in Not	223.90
Caritas International (Hurrikan Opfer)	378.15
Bruder Klaus Stiftung	93.25
Geistl. Begleitung der zukünftigen Seelsorger	235.30
Jugend und Sprachen	206.80
Ausgleichsfonds der Weltkirche	140.80
Jugendseelsorge	72.80
Flüchtlingshilfe Syrien	820.05
Kirchenbauhilfe Bistum Basel	136.95
Haus für Mutter und Kind	180.70
Diöz. Opfer für gesamtschweizerischen Verpflichtungen	122.25
Elisabethenwerk, SKF	134.45
Universität Freiburg i. Ue.	158.35
Winterhilfe	175.25
Schweizerische MS Gesellschaft	197.00
Kinderspital Bethlehem	1671.50
Schweiz. Verband alleinerziehender Mütter und Väter (SVAMV)	119.55
Kirche in Not	120.95
Caritative Zwecke der Pfarrei	394.70
Spitex Kappel-Boningen-Gunzgen	535.80
Franz-Xaver Stiftung (Jesuiten)	296.60

Kollekten August – Dezember 2019 Hägendorf-Rickenbach

SolidarMed	42.60
Kinderkrebshilfe Schweiz	181.10
Kath. Frauengemeinschaft	345.60
Pro Filia	84.60
Caritas Schweiz	78.60
Theologische Fakultät Luzern	108.65
Brücke / Le Pont	253.45
Kinderheim am Schärme, Hägendorf	353.00
Diöz. Opfer für finanzielle Härtefälle	186.20
Bruder Klaus Stiftung	94.40
Geistl. Begleitung der zukünftigen Seelsorger	75.80
Jugend und Sprachen	116.45
Ausgleichsfonds der Weltkirche	492.15
Jugendseelsorge	226.25
Flüchtlingshilfe Syrien	526.05
Kirchenbauhilfe Bistum Basel	82.35
Haus für Mutter und Kind	174.00
Diöz. Opfer für gesamtschweizerischen Verpflichtungen	124.00
Elisabethenwerk, SKF	253.70
Elisabethenwerk (GV Frauengemeinschaft)	570.00
Universität Freiburg i. Ue.	166.80
Winterhilfe	455.00
Schweizerische MS Gesellschaft	167.00
Kapuzinerkloster Olten	1126.85
Kinderspital Bethlehem	1853.65
Schweiz. Verband alleinerziehender Mütter und Väter (SVAMV)	74.95
Kolping Mutter + Kind Cochabamba	200.85
Antoniushaus Solothurn	225.60
Seniorenzentrum Untergäu	795.60
Suppenstube Kapuzinerkloster	318.40

Sternsinger 20*C+M+B+20

Bunte Umhänge, lange, wallende Gewänder, golden leuchtende Sterne, glänzende Kronen und vor allem fröhliche Gesichter, dominierten das Bild des farbenfrohen Aussendungsgottesdienstes in Kappel.
Die Kinder hatten allen Grund, gut gelaunt zu sein. Bei sonnigem Wetter, machten sich am Sonntag , 4. Januar, 22 Kinder aus Hägendorf, begleitet von Jugendlichen der Oberstufe, auf den Weg, um den Segen in die Gemeinden und Häuser in unserem Seelsorgeverband zu bringen.

In diesem Jahr unterstützt die Aktion Sternsingen zwei Projekte im Libanon. Das erste Projekt, ein Zentrum in Beirut, für rund 100 Kinder und Jugendliche mit Bildungs- und Freizeitangeboten. Als zweites Projekt wird die NGO Adyan Foundation unterstützt. Sie wurde 2006 von Christen und Muslimen gegründet und setzt auf Bildung und Dialog, um ein friedliches Miteinander zu stärken.
Dank dem Einsatz der Kinder kamen bei dieser Aktion Spenden in der Höhe von CHF 1650.- zusammen.
Allen Sternsinger und Jugendlichen im Einsatz, ein «herzliches Danke».

Text und Foto: Ana Castillo

GV Kirchenchor Hägendorf-Rickenbach

Die 180. Generalversammlung des Kirchenchores Hägendorf-Rickenbach findet satt am ***Samstag, 25. Januar 2020*** im Pfarreizentrum in Hägendorf. Der Kirchenchor singt zuerst im Gottesdienst um 17.30 in der Kirche in Hägendorf, anschliessend GV, Essen, Dessertbuffet und gemütliches Beisammensein im Pfarreizentrum.

Elternabend zum Versöhnungsweg

Um das Sakrament der Versöhnung den Eltern vorstellen zu dürfen, laden wir die Eltern der SchülerInnen der 4. Klasse gerne zu einem Informationsabend ein. Der erste Elternabend fand bereits am 23. Januar in Hägendorf statt. Der zweite Elternabend findet statt am: ***Dienstag, 28. Januar 2020*** um 20.00 im Pfarreisaal in Kappel.

Mitarbeiteressen Hägendorf

Das Mitarbeiteressen 2020 der Kirchgemeinde und der Pfarrei Hägendorf-Rickenbach findet am ***Freitag, 31. Januar*** im katholischen Pfarreizentrum Hägendorf statt. Apéro ab 18.30 Uhr, anschliessend Nachtessen. Die persönliche Einladung wird per Post zugestellt. Anmeldung bis spätestens Montag, 20. Januar 2020 bei Claudia Richiedei, Telefon 079 573 47 32 oder per E-Mail: c.r._c@bluewin.ch

Der Kirchgemeinderat

Gestorben sind

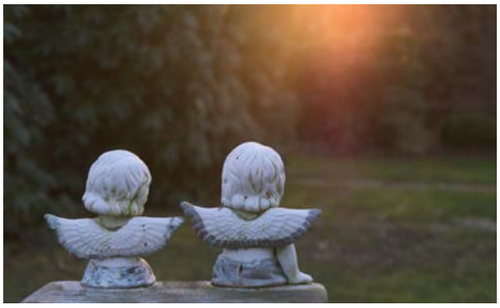


Bild: vocali einsfünf
in: Pfarrbriefservice.de

Am 22. Juni, im Alter von 64 Jahren, Frau **Jolanta Bernacka Steiner**, wohnhaft gewesen in Gunzgen.

Am 1. August, im Alter von 94 Jahren, Frau **Amalie Ludes**, wohnhaft gewesen in Hägendorf, mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegeheim Brunnematt, Wangen b. Olten.

Am 12. August, im Alter von 83 Jahren, Frau **Annelies Studer-Grossmann**, wohnhaft gewesen in Kappel.

Am 17. Oktober, im Alter von 81 Jahren, Frau **Anna Margaretha Rupp-Rauber,** wohnhaft gewesen in Hägendorf.

Am 17. Oktober, im Alter von 97 Jahren, Frau **Martha Belser**, wohnhaft gewesen in Kappel.

Am 30. Oktober, im Alter von 84 Jahren, Frau **Ruth Nussbaumer-Schumacher**, wohnhaft gewesen in Hägendorf.

Am 10. November, im Alter von 96 Jahren, Herr **Ludwig «Louis» Moser**, wohnhaft gewesen in Hägendorf.

Am 13. November, im Alter von 82 Jahren, Herr **Martin Heim**, wohnhaft gewesen in Gunzgen.

Am 17. November, im Alter von 95 Jahren, Frau **Ida Moser-Moser,** wohnhaft gewesen in Hägendorf.

Am 7. Dezember, im Alter von 73 Jahren, Frau **Jeannette Lüthy-Probst**, wohnhaft gewesen in Hägendorf.

Am 9. Dezember, im Alter von 91 Jahren, Frau **Erika Bürgi-Vögeli**, wohnhaft gewesen in Hägendorf.

Am 10. Dezember, im Alter von 74 Jahren, Herr **Bruno Aerni**, wohnhaft gewesen in Gunzgen.

Am 12. Dezember, im Alter von 65 Jahren, Herr **Beat Zeltner**, wohnhaft gewesen in Boningen.

Am 16. Dezember, im Alter von 74 Jahren, Frau **Franziska Jacober-Hasler**, wohnhaft gewesen in Rickenbach.

Am 26. Dezember, im Alter von 72 Jahren, Herr **Nicola Iommazzo,** wohnhaft gewesen in Hägendorf.

Gott schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Den Angehörigen wünschen wir Trost in unserem Glauben an die Auferstehung.

Kafi – Wägbegleitig

wegbegleitung
Seelsorgeverband Untergäu

Aktiv-Kafi: Spielen, Jassen, Häkeln, Stricken u. weiteres ...

Dienstag, 28. Januar 2020, von 14.00 bis 16.00 Uhr im Pfarreisaal, Mittelgäustrasse, Kappel.
Auch Du bist willkommen.

Fahrdienst ab Haus ist möglich.
Kontaktnummern:

Gunzgen:	Helena Lachmuth 062 216 05 69
Hägendorf-	Monika Haefeli 079 237 78 65
Rickenbach:	Monika Haefeli 079 237 78 65
Kappel-	Paul Schönenberger 062 216 13 36
Boningen:	Cyrilla Spiegel 079 680 78 38

Zwerglitreff Gunzgen Programm 2020

Dank grosszügiger finanzieller Unterstützung können wir auch für 2020 ein interessantes und abwechslungsreiches Programm präsentieren.

NEU treffen wir uns jeden zweiten Donnerstag im Monat, ab 14.30 Uhr im Pfarreiheim zum Zwergli Spiel- & Kaffeeplausch. Parallel dazu findet im Nebenraum die Mütterberatung statt. Die Ausflüge bleiben weiterhin an den Mittwoch Nachmittagen bestehen.

Nächstes Treffen ist am ***Mittwoch, 5. Februar***. Wir gehen zum Outdoorspielplatz Hupp Lodge in Wiesen ab 14.30 Uhr.

Unsere Kinder sind zwischen 0 und 4 bez. 5 Jahre alt. Sie freuen sich jederzeit über neue Spielgefährten. Die älteren Geschwister dürfen natürlich auch mitkommen.

Bei Fragen: Nadia Wasmer, Schulstrasse 16, Gunzgen, Tel.: 079 / 612 27 50.

TräV Hägendorf

Einladung zum TräV Fondueplausch von Samstag, 25. Januar 2020.

Treffpunkt: 17:30 Uhr vor dem COOP in Hägendorf.
Im Licht der Fackeln werden wir zum Schützenhaus spazieren und ein feines Fondue geniessen.
Dort treffen wir um ca. 18:30 Uhr ein.
Bei schlechter Witterung findet die Wanderung nicht statt. Dann treffen wir uns um 18:30 Uhr direkt beim Schützenhaus.
Die Getränke werden günstig verkauft. Für einen kleinen Unkostenbeitrag ans Fondue steht ein Kässeli bereit.
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Träv-Vorstand

Öffnungszeiten Sekretariate während den Ferien

Das Pfarreisekretariat ist in Kappel während den Winterferien von ***Montag, 3. bis Freitag, 14. Februar*** jeweils am Montag-, Mittwoch- und Freitagmorgen von 08.30 bis 11.00 Uhr besetzt.
Die Sekretariate in Gunzgen und Hägendorf bleiben während dieser Zeit geschlossen.
Ausserhalb dieser Zeiten erreichen Sie uns jederzeit unter der Notfallnummer 062 209 16 98.

Röseligarten Hägendorf

Röseligarten

Am ***Dienstag, 4. Februar***, ab 14 Uhr im Pfarreizentrum. Blutdruckmessen ab 13.30 Uhr.
Herzliche Einladung an die Seniorinnen!
Sie treffen sich zu ihrem gemütlichen Beisammensein..

Adressen

Notfallnummer: **062 209 16 98**

Sekretariate: **062 209 16 90**

Kath. Pfarramt, Kirchweg 12, 4617 Gunzgen
Tel. 062 216 13 56, st.katharina@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 216 22 52,
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
Tel. 062 216 12 56, sekpfarramt.kappel@bluewin.ch

Öffnungszeiten
Montag – Freitag 8.30 – 11.00 Uhr, Kappel
Montag und Donnerstag, 14.00 – 16.30 Uhr, Hägendorf
Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr, Gunzgen

Sekretärinnen
Ruth Geiser und Helena Lachmuth

Pfarreileitung
Stefan Schmitz, Tel. 062 216 12 56
rkpfarramt.kappel@bluewin.ch

Reservationen
Pfarreiheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch

Pfarreizentrum Hägendorf:
Dominique Troll, Tel. 079 323 17 87
d.troll@gmx.ch

Pfarreisaal Kappel:
Nicole Di Franco, Tel. 079 362 89 48
nicoledifranco.ssvbuntergaeu@gmail.com

Wangen

St. Gallus

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchweg 2, 4612 Wangen, Tel. 062 212 50 00
www.kirchgemeinde-wangen.ch
Leitung: Pfarramt.wangen@bluewin.ch
Sekretariat: kathpfarramt.wangen@bluewin.ch

Diakon: Dr. Phil. Sebastian Muthupara
Sekretariat: Frau Edith Mühlematter
Mo, Mi, Do 8.00 – 11.30 / 13.30 – 17.00 Uhr
Di, Fr 8.00 – 11.30 Uhr

Liturgie

Samstag, 25. Januar
17.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für: Anna und Leo Baumgartner, Gertrud und Franz Baumgartner, Otto Reinmann-Müller, Christina Salzmann, Angelina Caprani, Jakob und Rosa Felder-Heim und Sohn Josef, Theodor und Rosa Frey-Husi
Kollekte der Regionalen Caritas-Stellen

Sonntag, 26. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Eucharistiefeier
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Montag, 27. Januar
09.30 Eucharistiefeier im Marienheim

Mittwoch, 29. Januar
09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 30. Januar
08.45 Rosenkranz
09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen interessierten Frauen und Männer in der Kapelle

Samstag, 1. Februar
17.00 Lichtmess / Darstellung des Herrn
Gottesdienst mit Kerzen – Brot und Blasiussegnung
Jahrzeit für: Irene Stampfli, Bertha Berchtold-Ulrich
Kollekte für: Studentenpatronat, Solothurn

Sonntag, 2. Februar – Lichtmess
10.00 Gottesdienst mit Kerzen – Brot und Blasiussegnung

Montag, 3. Februar
09.30 Eucharistiefeier im Marienheim

Mittwoch, 5. Februar
09.30 Eucharistiefeier im Marienheim

Donnerstag, 6. Februar
08.45 Rosenkranz
09.15 Eucharistiefeier der FG und alle anderen interessierten Frauen und Männer in der Kapelle

Samstag, 8. Februar
17.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für: Karl und Louise von Rohr-Oeggerli, Josephine Rosselet-Frey, Josef Eggenschwiler (gewesener Pfarrer in Wangen)

Sonntag, 9. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Eucharistiefeier

Pfarreiarbeit

Gallusverein – Seniorenstamm

Datum: ***Mittwoch 5. Februar 2020***
Führung Packet Zentrum Härkingen
12.30 Uhr: Besammlung Parkplatz Galluskirche
(Start der Führung: 13:00 Uhr im Packet Zentrum)

Sternsinger im Dorf 2020

Unsere Ministranten waren als Sternsinger unterwegs und segneten die Häuser oder Wohnungen in den Familien in Wangen.
Samstag und Sonntag zogen sie mit königlichen Gewändern und Kronen durchs Dorf.
In diesem Jahr sammelten die Sternsinger für Libanon. Es kamen Fr. 1‘317.00 zusammen. Das ist ein toller Betrag!

Herzlichen Dank allen Minis, die dazu beigetragen haben.

Ein grosser Dank gehört den Leiterinnen und Leiter die uns tatkräftig unterstützt haben.

E. Mühlematter

Fest Lichtmess – Darstellung des Herrn

Unser Leben besteht aus Tagen und Nächten. In unabänderlichem Rhythmus folgen sie aufeinander. Licht und Leben gehören zusammen wie Finsternis und Tod, Dunkel und Unheil. Diese allgemeine menschliche Symbolik wird religiös ergriffen, da Gott als die Quelle des Lichts und Lebens gilt.

«Bei dir ist der Quell des Lebens, in deinem Licht schauen wir das Licht» (Ps. 36,10).

Seit langer Zeit hat das Fest vom ***2. Februar*** den Namen «Lichtmess». Jesus wird in den Tempel gebracht und der alte Prophet Simeon begrüsst ihn als das «Licht der Völker». Menschen erkennen in Jesus das Licht zum Heil der Welt. Menschen finden in der Segnung der Kerzen Licht und Kraft. Darum werden auch heute noch häufig an diesen Tag Kerzen gesegnet.

Am Fest Darstellung des Herrn, am ***2. Februar***, dem 40. Tag nach Weihnachten, werden die Kerzen gesegnet, die für die liturgischen feiern im Lauf des Jahres in unserer Kirche brauchen.

Alle Gläubigen sind herzlich eingeladen, auch ihre persönlichen Kerzen für den Hausgebrauch oder zum verschenken zur Segnung mitzubringen. Legen Sie bitte die zu weihenden Kerzen vor dem Gottesdienst rechts auf die Altarstufen.

Der Blasiussegen

Der heilige Bischof Blasius hat einem halskranken Kind im Gefängnis geholfen und es gerettet.

So erinnert der Blasiussegen an die Fürbitten der Heiligen, die unsere Fürsprecher auch für unsere leibliche Gesundheit sind. Der Vorsteher nimmt zwei Kerzen und hält sie in der Form eines Andreaskreuzes über den zu Segnenden.

Brotsegnung am Agathatag

Das Brot ist nicht nur Nahrungsmittel, sondern auch Sinnbild für alles, was wir täglich zum Leben brauchen. Die Segnung des Brotes ist Lobpreis und Dank, Anerkennung des Schöpfers, der uns immer neu beschenkt. Die Segnung ist aber auch Bitte: Gib uns in Zukunft das, was wir brauchen.

Während der Messe segnen wir das Brot. Zudem können Brot, das Sie segnen lassen möchten vor dem Altar legen.

HERZLICHE EINLADUNG

Guter Gott,
lass uns Licht bringen,
wo es dunkel ist.
Lass uns Licht bringen,
wo jemand die Orientierung
verloren hat.
Lass uns Licht bringen,
wo der Tod der Liebe erlebt wird.
Lass uns Licht bringen,
wo der Weg verbaut ist.
Lass uns Licht bringen,
wo die Richtung nicht mehr stimmt.
Lass uns Licht bringen, wo das Licht der Hoffnung erloschen ist.

Es ist besser, ein einziges
kleines Licht anzuzünden,
als die Dunkelheit zu verfluchen

Pastoralraum Gösgen

Erlinsbach ■ Lostorf ■ Niedergösgen ■ Obergösgen ■ Stüsslingen-Rohr ■ Winznau

www.pr-goesgen.ch

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Samstag, 25. Januar
09.30 Wort- und Kommunionfeier im Altersheim
18.00 Eucharistiefeier, Joe Varghese, Gudrun Schröder
Familiengottesdienst mit Taufgelübdeerneuerung der Erstkommunikanten
Kollekte: Caritas Solothurn

Sonntag, 26. Januar
10.30 Taufe Emily Toplanaj

Dienstag, 28. Januar
08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Samstag, 1. Februar
09.30 Eucharistiefeier im Altersheim, Blasiussegen
18.00 Eucharistiefeier Beda Baumgartner
Kerzenweihe und Blasiussegen
Kollekte: Solothurner Studentenpatronat

Dienstag, 4. Februar
08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Herz-Jesu-Freitag, 7. Februar
08.00 Eucharistiefeier, Joseph Minh Van

Obergösgen

Maria Königin

Sonntag, 26. Januar
09.30 Wort- und Kommunionfeier, Matthias Walther, Esther Grädel, Erstkommunionkinder
Eröffnung Erstkommunionjahr und Erneuerung des Taufversprechens
Kollekte: Stiftung Theodora
15.00 Vietnamesischer Gottesdienst

Donnerstag, 30. Januar
08.50 Fahrdienst nach Winznau, Parkplatz Kirche

Freitag, 31. Januar
09.00 Rosenkranz

Sonntag, 2. Februar
09.30 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner
Kerzenweihe und Blasiussegen
Anschliessend Chilekaffi im HSB
Kollekte: Caritas Solothurn

Donnerstag, 6. Februar
08.50 Fahrdienst nach Winznau, Parkplatz Kirche

Herz-Jesu-Freitag, 7. Februar
09.15 Eucharistiefeier, Joseph Minh Van

Winznau

Karl Borromäus

Samstag, 25. Januar
18.00 ökumenischer Gottesdienst zur Woche der Einheit der Christen, Pfarrer Andreas Haag und Matthias Walther
Kirchenchor Winznau
Kollekte: Caritas Solothurn

Donnerstag, 30. Januar
08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Sonntag, 2. Februar
09.30 Wort- und Kommunionfeier, Matthias Walther
Blasiussegen, Kerzenweihe
Kollekte: Solothurner Studentenpatronat

Donnerstag, 6. Februar
08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier, Matthias Walther

Lostorf

St. Martin

Samstag, 25. Januar
18.00 Jubilate – Taizéfeier
Mechtild Storz
Kollekte: Caritas Solothurn

Mittwoch, 29. Januar
08.30 Morgenlob
Mechtild Storz
anschl. Zmorge im Sigristenhaus

Freitag, 31. Januar
19.30 Eucharistiefeier in Mahren

Samstag, 1. Februar
18.00 Wort- und Kommunionfeier
Matthias Walther
Kerzenweihe, Blasiussegen und Segnung der Agathabrötli
Kollekte: Solothurnisches Studentenpatronat

Stüsslingen

Peter und Paul

Samstag, 25. Januar
18.00 Wort- und Kommunionfeier mit Tauferneuerung der Erstkommunikanten und Taufe von Nora Däster
Andrea-Maria Inauen, Esther Jetzer
Kollekte: Caritas Solothurn

Donnerstag, 30. Januar
08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier,
Andrea-Maria Inauen

Sonntag, 2. Februar
11.00 Wort- und Kommunionfeier, Matthias Walther
Kerzensegnung, Segnung Agathabrot, Blasiussegen
Kollekte: Aufgaben der Pfarrei

Donnerstag, 6. Februar
08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner
anschliessend Kaffeehöck

Erlinsbach

St. Nikolaus

Sonntag, 26. Januar
11.00 Eucharistiefeier, Joe Varghese

Mittwoch, 29. Januar
09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Donnerstag, 30. Januar
19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 31. Januar
09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle,
Beda Baumgartner

Samstag, 1. Februar
16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 2. Februar
11.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Mittwoch, 5. Februar
09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Donnerstag, 6. Februar
19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 7. Februar
09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle,
Beda Baumgartner
10.15 Eucharistiefeier, Mühlefeld, Beda Baumgartner

Pastoralraum Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum:	vakant	www.pr-goesgen.ch
Koordination:	Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 298 31 55	andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
Mitarbeitender Priester:	Pfr. Beda Baumgartner, Erlinsbach	beda.baumgartner@pr-goesgen.ch
Leitungsassistenz:	Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64	sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch
Notfallnummer:	079 755 48 44	

Taizé-Feiern im Pastoralraum Gösgen ab 2020

Am ***25. Januar 2020 um 18 Uhr*** ist in der Pfarrei Lostorf die erste Taizé-Feier «Jubilate». Weitere Feiern reihum im Pastoralraum – meist am letzten Samstag im Monat – werden folgen. Jeweils in einer anderen Pfarrei ersetzt «Jubilate» den bisherigen Pfarreigottesdienst am Samstagabend.

Der Name der Feier «Jubilate» ist Programm: Gott loben mit mehrstimmigen Liedern von Taizé, schlichten Gebeten und viel Zeit der Stille zum persönlichen Nachdenken.

Wenn möglich, wird die Feier von Mitgliedern des jeweiligen Kirchenchores gestützt. Alle Interessierten haben am Vortag einer Feier, am Freitagabend von 19.30 – 20.30 Uhr die Möglichkeit, vor Ort an einer Probe teilzunehmen und die mehrstimmigen Lieder kennen zu lernen.

Wir freuen uns, wenn wir aus den Pfarreien Jugendliche und Erwachsene gewinnen, welche die Lieder mit ihren Instrumenten begleiten.

Im Anschluss an diese besinnliche Art eines Gottesdienstes sind alle, die mögen, herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Feiern Sie mit und lassen Sie sich berühren!

Und – sagen Sie's weiter! Die jeweiligen Daten finden Sie auf der Homepage und auf dem Flyer im Schriftenstand Ihrer Pfarrei.

Wir freuen uns, mit Ihnen zu feiern und Ihnen zu begegnen.

Für das Pastoralraumteam
Susanne Bucher und Andrea-Maria Inauen

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarramt:	Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 05 64	www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
Religionspädagogin RPI:	Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)	denise.haas@pr-goesgen.ch
Sekretariat:	Sabine Gradwohl Di und Fr: 8.30 – 11.30 Uhr	sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch
Pfarrverantwortung:	Bischofsvikariat St. Verena	bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Mit Jesus unterwegs

Am ***25. Januar*** treffen sich die Erstkommunionkinder mit ihren Familien zum 2. Begegnungs- und Vorbereitungstreffen für die Erstkommunion. Im Gottesdienst ***um 18.00 Uhr*** werden die Erstkommunikanten ihr Taufgelübde erneuern. Wir freuen uns auf diesen festlichen Familiengottesdienst.

G. Schröder

Pastoralraumreise 2020

Vom ***20. bis 25. April 2020*** bietet der Pastoralraum eine einwöchige Reise an. Diese führt ins Dreiländereck und in die wunderschöne Stadt Passau. Dort wird die Reisegruppe während der gesamten Woche in einem Hotel übernachten und täglich Ausflüge in die Region unternehmen. So u. a. in den Böhmerwald, ins tschechische Städtchen Krumau, nach Abendsberg oder zur Stiftskirche von Reichersberg.

Passau (Bildquelle: Wikipedia)

Detaillierte Programme liegen in den Kirchen des Pastoralraums auf oder können beim Pastoralraumsekretariat angefordert werden. Das OK freut sich auf zahlreiche Mitreisende aus dem Pastoralraum und der weiteren Region. Scheuen Sie sich nicht, Kontakt finden Sie auf dieser Reise sehr schnell.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (062 849 39 51). **Anmeldeschluss ist der 26. Januar 2020.**

Quelle: Jens Schöninger pixelio.de

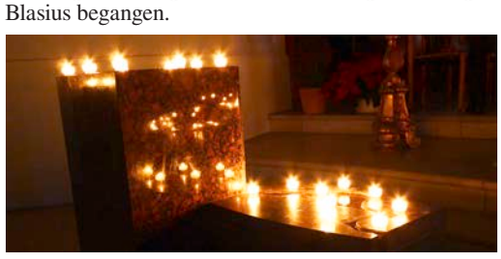
Jassnachmittag für Frau und Mann

Am ***Mittwoch, 29. Januar um 14.00 Uhr*** findet im Pfarreiheim eine gemütliche Jassmeisterschaft statt. Es locken süsse Preise, aber mitmachen kommt bekanntlich vor dem Rang!

Unkostenbeitrag: Fr. 6.-
Anmeldung bis Montag, 27. Januar an: Ursula Meier-Gisi, Kalberweidliweg 3, 5013 Niedergösgen, Tel: 062 849 45 71

Kerzenweihe und Blasiussegen am 1. Februar 2020

Das Fest Darstellung des Herrn wurde vor 1970 «Mariä Lichtmess» genannt und wird jedes Jahr am 2. Februar, am 40. Tag nach der Geburt Jesu, gefeiert. Am folgenden Tag wird der Gedenktag des heiligen Blasius begangen.



Wir laden herzlich ein zu einem stimmungsvollen Gottesdienst in die von Kerzen erleuchtete Schlosskirche.

AGENDA

- ***Montag, 27. Januar 2020, 19.00 Uhr***
  FMG-Vorstand im Sitzungszimmer
- ***Freitag, 31. Januar 2020, 19.30 Uhr***
  GV Kirchenchor im Pfarreisaal

Ökumenisches KILADA 2020

(Kinderlager für Daheimgebliebene)
6. – 8. April 2020
Die grosse Abenteuerreise mit Moses

In den kommenden Frühlingsferien findet das beliebte und seit vielen Jahren bestehende KILADA an drei Nachmittagen statt. Ehrenamtliche begleiten die Vorbereitung und die Durchführung des Kinderlagers. Es wird gebastelt, gespielt, gesungen und ein jedes Jahr wechselndes christliches Thema vertieft. Im Vordergrund steht das tolle und unkomplizierte Erlebnis der Gemeinschaft von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Möchten Sie uns unterstützen und ein Mitglied unseres Teams werden? Melden Sie sich einfach bei:
Denise Haas (Verantwortliche KILADA)
Tel: 062 849 05 61 oder denise.haas@pr-goesgen.ch

Am Donnerstag, den ***6. Februar 2020 um 14.00 Uhr*** werden die Fastenkalender zum Versand eingepackt. Wir freuen uns über Helfer! Kommen Sie spontan vorbei oder melden Sie sich bei Käthi Meier, 062 849 17 56.

Taufe

Am Sonntag, den 26. Januar um 10.30 Uhr wird Emily Toplanaj in unserer Schlosskirche getauft. Wir heissen sie in unserer Gemeinschaft herzlich willkommen.

Jahrzeiten

Sa	25.1.	18.00 Uhr	Gertrud Meier-Schlosser
Sa	1.2.	18.00 Uhr	Rita Flückiger
			Helene und Peter Sieber

Obergösgen

Maria Königin

Röm.-kath. Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78
Sekretariat: Iris Stoll, Mo 8.30–11.00 Uhr / Do 8.30–11.00 Uhr
Koordination: Verena Bürge, Tel. 062 295 20 27
Pfarreiseelsorger: Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00
Seelsorgerin: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

Notfallnummer: 079 755 48 44
pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch
verena.buerge@pr-goesgen.ch
matthias.walther@pr-goesgen.ch
schallenberg.h@bluewin.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Wir gratulieren

am 1. Februar zum 70. Geburtstag Herrn Thomas Grob.

Eröffnung Erstkommunionjahr mit Tauferneuerung

Mit Beginn des neuen Schuljahres haben sich die Kinder von Obergösgen auf den Weg zur Erstkommunion gemacht, die sie am ***26. April 2020*** feiern werden.
Im Gottesdienst vom ***26. Januar*** erinnern sich die Erstkommunionkinder daran, dass sie getauft worden sind. Die Kinder bekräftigen in diesem Gottesdienst ihren Glauben und sagen «Ja» zu Gott dem Vater, zu Jesus Christus und zum Heiligen Geist. In dieser Feier werden an der Osterkerze die Taufkerzen, welche die Kinder bei ihrer Taufe erhalten haben, angezündet. Dieses Licht ist ein Symbol dafür, dass Jesus Christus mit den Erstkommunionkinder auf dem Weg ist und sie begleiten möchte zur Erstkommunion und durch das ganze Leben.

Kerzenweihe und Blasiussegen

Am ***Sonntag, 2. Februar um 9.30 Uhr*** werden wir im Gottesdienst die Kerzen für die Kirche segnen. Auch Sie sind herzlich eingeladen Ihre Kerzen mitzubringen und zum Segnen vorne beim Altar zu deponieren. Am Ende des Gottesdienstes dürfen wir zur Bestärkung den Blasiussegen erhalten.

Chilekaffi

Am ***Sonntag, 2. Februar*** lädt der Kirchenrat anschliessend an den Gottesdienst zum Chilekaffi ins Haus der Begegnung ein.

Bücherstube – Bücher für Kinder ab 3 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

Die Bücherstube im Haus der Begegnung ist geöffnet am ***Samstag, 25. Januar von 14 – 15.30 Uhr***. Es hat eine grosse Auswahl für alle Leseratten.
Weitere Termine 2020:
Termine donnerstags:
27.2. / 30.4. / 25.6. / 24.9. / 29.10., jeweils von 18 bis 19 Uhr
Termine samstags:
28.3. / 30.5. / 29.8. / 28.11. / 19.12., jeweils von 14 bis 15.30 Uhr
Keine Registrierung – Keine Ausleihfrist – Keine Kosten. Herzlich willkommen!

Das Bücherstube-Team

Pastoralraumreise vom 20. – 25. April 2020

Auch im Jahr 2020 bietet der Pastoralraum eine einwöchige Pastoralraumreise an. Diese führt uns nach Passau, mit Ausflügen in die Umgebung, so u.a. zum Böhmerwald, in die Stadt Krumau, nach Reichersberg am Inn. Detaillierte Programme liegen ab sofort in den Kirchen des Pastoralraums auf. Das OK freut sich auf zahlreiche Mitreisende aus dem Pastoralraum und der weiteren Region. Scheuen Sie sich nicht, Kontakt finden sie auf dieser Reise sehr schnell. Anmeldeschluss ist am 26. Januar 2020.

Verabschiedung Renata Scherrer

Am ***Sonntag 5. Januar*** hatte Renata Scherrer das letzte Mal Dienst als Lektorin. Viele Jahre übte sie ihre Aufgaben als Lektorin, Kommunionhelferin und Pfarreiratsmitglied mit viel Freude und grossem Einsatz aus.
Renata, wir danken dir herzlich für deine langjährigen Dienste zum Wohl unserer Kirche und wünschen dir für die weitere Zukunft alles Gute, viel Freude und Gottes Segen. Deine Stimme wird uns fehlen.

Das Pfarreiteam, der Kirchenrat und der Pfarreirat

Jahrzeiten

So 26.01. 9.30 Uhr Erstjahrzeit
Agnes Heer-Meier
So 26.01. 9.30 Uhr Ida und Adolf Meier-Näf, Elsa und Ernst Brotschi-Meier, Beda Meier, Anna-Lina Meier, Erwin Mauderli-Heim, Christoph Mauderli, Markus Mauderli-Heer, Urs Mackuth
So 02.02. 9.30 Uhr Meinrad Huber-Kohler, Frieda und Theodor Gubler-Rippstein, Marie Gubler

Winznau

Karl Borromäus

Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, **Notfall-Nr. 079 755 48 44**
Sekretariat: Judith Kohler, Di 8.00–11.15 Uhr, Do 8.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr
Pfarreiseelsorger: Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00
Koordination: Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

www.pr-goesgen.ch/winznau
judith.kohler@pr-goesgen.ch
matthias.walther@pr-goesgen.ch
regina.vonfelten@kathwinznau.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Ökumenischer Gottesdienst zur Woche der Einheit der Christen am 25. Januar, 18 Uhr

Der Kirchenchor Winznau singt eine Auswahl der Lieder des Vereinsjahres 2019.
Anschliessend an den Gottesdienst führt der Kirchenchor seine GV durch.

Sternsingen

Sechs Kinder machten sich dieses Jahr in Winznau auf den Weg, um als Sternsinger den Segen in die Häuser zu bringen. Es wurde für Friedensprojekte im Nahen Osten gesammelt. Dabei haben wir den Betrag von Fr. 1069.80 gesammelt. Wir bedanken uns herzlich für die Spenden und den Einsatz unserer Sternsinger.

Esther Radermacher

Segnungen im Gottesdienst vom 2. Februar, 09.30 Uhr

Kerzensegnung – Im Gottesdienst werden die liturgischen Kerzen und alle Kerzen, die von den Gläubigen in die Kirche gebracht werden, gesegnet. Das Licht der gesegneten Kerzen wird in den liturgischen Feiern während des ganzen Jahres strahlen. Auch vermittelt es dem familiären Leben eine Atmosphäre der Geborgenheit.
Blasiussegen – Im selben Gottesdienst wird der Blasiussegen gespendet. Dieser besondere Segen mit zwei brennenden Kerzen soll uns vor Halskrankheiten bewahren und Gesundheit schenken.

Kino-Abend Donnerstag, 23. Januar

Wir sehen uns zusammen den Film «Verstehen Sie die Béliers?» an.

Der Film thematisiert das Leben einer gehörlosen Familie, die im Alltag auf die Hilfe der hörenden Tochter angewiesen ist. Da ihre Eltern und ihr Bruder gehörlos sind, regelt die 16-jährige Paula alle wichtigen Angelegenheiten der Landwirtsfamilie Bélier. Sie dient als Sprachrohr und «Übersetzerin» und füllt diese Aufgaben gewissenhaft aus.
Gerne begrüssen wir Sie ***um 19.30 Uhr im Pfarrsaal***. Anschliessend kleiner Imbiss, Kosten Fr. 5.– (für Imbiss und Getränk).

Wir freuen uns auf viele Besucher (auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen).

Frauengemeinschaft Winznau

Päcklisammeltag der FG

Die Frauengemeinschaft unterstützt dieses Jahr die **Aktion Weihnachtspäckli 2020**.

Mit einem Paket schenken Sie Kindern in Osteuropa Freude und Hoffnung!
An den Sammeltagen, verteilt über das ganze Jahr, sammeln wir Material für Kinder im Alter von 4 bis 16 Jahren. Im November 2020 gibt es dann Einpack- und Transporttage, wo es viele Helfer braucht!
Was sammeln wir für ein Kinderpäckli?
Spielzeuge wie Puzzle, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto etc., selbstgestrickte Sachen wie z.B. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal, Mal- oder Filzstifte, Bleistift & Gummi, Kugelschreiber, Notizhefte od. -blöcke, Shampoo, Seife, Zahnbürste, Zahnpasta
Erster Sammeltag: ***25. Januar, 09.00 – 11.00 Uhr***, Zivilschutzanlage Winznau
Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!
Zusätzliche Informationen finden Sie unter www.weihnachtspaeckli.ch

Jahrzeiten

So 2.2. 09.30 Uhr Anna und Albert von Arx-Burkart und Sohn, Mariannhillerbruder Andreas von Arx

Lostorf

St. Martin

Pfarramt: Räckholdernstrasse 3, 4654 Lostorf, Tel. 062 298 11 32 — www.pr-goesgen.ch/lostorf
Religionspädagogin: Mechtild Storz-Fromm, Tel. 062 298 11 32 — mechtild.storz@pr-goesgen.ch
Sekretariat: Ursula Binder, Di+Do 14.00 – 16.00Uhr, Mi+Fr 9.00 – 11.00Uhr — ursula.binder@pr-goesgen.ch
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena — bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Jubilate Taizé-Feiern im Patoralraum Gösgen

Im neuen Jahr laden wir einmal im Monat im Pastoralraum zu einer Lichtfeier mit Gesängen und Gebeten aus Taizé ein. Das ist eine neue Form der Gottesdienste und ersetzt jeweils den Gottesdienst vom Wochenende. Viele kennen sicher schon einige der bekannten Lieder aus Taizé, die besonders durch die Wiederholungen einen zur inneren Ruhe bringen möchten. In diesen Feiern wird neben dem Gesang auch das biblische Wort vorgelesen. Neben Gesang und Wort hat besonders auch die Stille ihren festen Platz bei diesen Feiern.
Kommen Sie und feiern Sie mit am
Samstag 25. Januar um 18 Uhr
in der katholischen Kirche Lostorf.
Anschliessend Begegnung und Austausch beim Apéro.

Darstellung des Herrn

Samstag, 1. Februar um 18.00 Uhr
Herzliche Einladung zu diesem ganz besonderen Segensgottesdienst. Die mitgebrachten Kerzen werden gesegnet, sowie auch die mitgebrachten Brote. Sie können diese vorne zum Altar stellen und nach dem Gottesdienst wieder mitnehmen. Sie können Kerzen segnen lassen, die Sie für einen bestimmten Anlass im Jahr benützen oder verschenken möchten. Nach dem Gottesdienst erteilen wir den Blasiussegen.
Anschliessend laden wir hinten in der Kirche zum Apéro ein.

Generalversammlung Kirchenchor

Am ***Donnerstag, 23. Januar*** hält der Kirchenchor seine alljährliche Generalversammlung ab. Wir wünschen dem Kirchenchor einen frohen Abend.

Ministranten

Ministammtisch:
Freitag, 24. Januar von 18 bis 20 Uhr im Schöpfli

Firmweg 2019/20

Das nächste Gruppentreffen findet am ***Samstag, 25. Januar*** statt. Die Firmlinge erhalten eine persönliche Einladung.

ökumenischer Vortrag: Klimawandel

Am ***Dienstag, 28. Januar, 19.30 Uhr*** spricht Frau Regina Flury, Dipl. Ing. Agr. ETH zu diesem heiss diskutierten Thema. Sie wird zum einen die Ursachen und die Auswirkungen des Klimawandels darstellen sowie unsere Möglichkeiten zeigen, wie wir etwas verändern können. Sie erzählt auch von Ideen von verschiedenen Institutionen, wie sie den Klimawandel aufhalten wollen. Kommen und diskutieren Sie mit beim Thema, das uns alle betrifft.

Frauengemeinschaft

Mittwoch, 29. Januar um 08.30 Uhr
Gedächtnisfeier der Frauengemeinschaft Lostorf für die verstorbenen Mitglieder
Wir gedenken in dieser Feier all unserer verstorbenen Mitglieder, ganz besonders derjenigen, die im vergangenen Jahr aus unserer Gemeinschaft gestorben sind. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Alle herzlich zu einem gemeinsamen Z›morge im Sigristenhaus eingeladen. Wer gern abgeholt werden möchte, meldet sich bitte bei Rita Manser, Tel. 062 298 11 76/078 765 11 76.
Der Vorstand Frauengemeinschaft

Erstkommunionvorbereitung

Mittwoch, 29. Januar, 19.00 – 21.00 Uhr, Kreuze gestalten

Kollektenbeiträge Dezember

Jugend und Sprachen	Fr.	57.25
Kirche in Not	Fr.	89.15
pastorale Anliegen des Bischofs	Fr.	156.60
Kinderspital Bethlehem	Fr.	1'596.80
Caritas Erdbeben Albanien	Fr.	98.50
MIVA	Fr.	127.60

Vergelt's Gott für alle Spenden!

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Das Sekretariat ist vom ***3. bis 7. Februar 2020*** nicht besetzt. In dringenden seelsorglichen Fällen rufen Sie bitte an unter folgender Nummer:
079 755 48 44.
Besten Dank für das Verständnis.

Unsere Verstorbene

Alice Theresia Vonlanthen-Schibler, gest. 11.01.2020 im 82. Lebensjahr.
Herr, nimm sie auf in dein Licht. Schenke den Angehörigen Trost und Zuversicht.

Jahrzeiten/Totengedenken

Fr	31.01.	19.30 Uhr	Werner Sulzer-Auer
Sa	01.02.	18.00 Uhr	Hilda und Ernst Dietschi-Duscher, Johann und Marie Annaheim-Guldimann

Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

Pfarramt:
Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71,
www.pr-goesgen.ch
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena,
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Gemeindeleitung: Andrea-Maria Inauen,
pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch

Sekretariat: Iris Stoll-Meier, Di 8.30 – 11.00 Uhr, Do 14.00 – 16.30 Uhr,
sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch

Der Reinerlös der Sternsinger-Aktion 2020

zugunsten der Friedensarbeit im Libanon (Missio Schweiz) hat Fr. 2843.40.– ergeben. Wir danken unserer Jubla-Minischar für ihr Engagement und allen für die grosszügige Unterstützung.

Zäme lisme für Flüchtling in Not

Mo 27. Jan. & 3. Febr., 14 – 16 Uhr, Pfarreisäli

Folgende Artikel wurden voll Liebe und Engagement gestrickt und Mitte Januar an «Volunteers for Humanitiy» in Oberentfelden übergeben: 38 Decken, 89 Paar Socken, 42 Mützen, 15 Pullis, 6 Ponchos, 9 Halstücher, 29 Jacken, 10 Paar Bettsocken, 3 Paar Handschuhe, 27 Puppen und 2 Taschen.
Die Lismergruppe ist angewiesen auf weitere Woll- und Geldspenden und dankt zum Voraus herzlich!

Frauenforum

Das Frauenforum besucht am ***Mittwoch, 29. Januar*** das Schwager-Theater Dito beim Gerolag Center in Olten. Beginn: 20 Uhr, Eintritt Fr. 15.– , Treffpunkt bei der Kirche 19.15 Uhr. Anmeldung bis Sonntag 26.1. an Ursula Duss; Tel. 062 298 31 18

Segnungen im Februar

Am ***Sonntag, 2. Februar*** werden im Gottesdienst um ***11 Uhr*** die liturgischen und persönlichen Kerzen und das Agathabrot gesegnet. Wir bitten Sie, Ihre Kerzen zum Segnen auf die Stufen beim Altar zu stellen. Im Anschluss an die Feier wird der Blasiussegen gespendet und das Agatha-Brot verteilt.

Fünfliber-Essen: Köche und Köchinnen gesucht

Wer hat Interesse zusammen mit einer zweiten Person an einem Freitag in der Fastenzeit zwischen ***28. Februar und 10. April*** eine Suppe oder einfache Mahlzeit (Risotto, Pasta etc.) zu kochen? Bitte melden Sie sich auf dem Pfarramt: Tel. 062 298 31 55 oder unter pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch.
Herzlichen Dank.

Stiller Glockenturm

Dieses Jahr wird die Kirchturm-Technik revidiert. Daher wird die Turmuhr ab dem 3. Februar stillstehen und die Glocken werden ab diesem Datum nicht läuten. Bis zu den Osterfeiertagen wird die Revision abgeschlossen sein.

Taufe

Am Samstag, 25. Januar um 18 Uhr wird Nora Däster, Tochter von Claudia und Michael Däster, getauft. Wir wünschen dem Taufkind und seiner Familie Gottes reichen Segen auf den gemeinsamen Lebensweg.

Jahrzeiten

So	02.02.	11.00 Uhr	Ernst Schlosser-Soland,
Do	06.02.	9.00 Uhr	August und Anna Haberthühr-Decker

Pastoralraum Niederamt

Den Glauben ins Spiel bringen

Im Pausenraum des Himmels

…weit über den weissen Wolken, herrscht ein grosses Gewimmel. Zahllose Engel haben es sich in dicken Polstersesseln bequem gemacht und unterhalten sich angeregt. Die müden Füsse hochgelagert, die Flügel entspannt auf den Armlehnen, nippen sie an… naja, was Engel halt so trinken. Ein weiteres Jahr liegt hinter ihnen, ihr pausenloser Einsatz war anstrengend. Und nötiger denn je.

«Ich versteh's nicht», seufzt ein grosser schöner Schutzengel. «Ich versteh's einfach nicht, dass sie sich pausenlos ablenken müssen, diese Menschen», er schüttelt sein leuchtendes Haupt. «Andauernd bringen sie sich in Gefahr, und wenn man sie daraus rettet, sehen sie es als selbstverständlich an.» – «Die meisten wissen gar nicht, dass jemand auf sie aufpasst», erwidert ein zweiter nachdenklich. «Jawohl, und die es wissen, sind manchmal die Allerschlimmsten», wettert ein dritter. «Kürzlich hat mich einer als Schwein tituliert, obwohl ich ihm das Leben gerettet habe.» – «Nein nein», beschwichtigt ihn der erste. «Das war nur eine ihrer Redensarten: Schwein gehabt… Ich kenne das. Damit warst nicht du gemeint.»

Es ist nicht leicht, Engel zu sein. Normalerweise ist das Heer der himmlischen Heerscharen gut motiviert. Immerhin geht es um Gottes Ehre und darum, menschliche Sorglosigkeit und Unachtsamkeit nicht zu wild ins Kraut schiessen zu lassen. Aber alles hat seine Grenzen – auch Engelsgeduld. Darum gibt es im Himmel einen Pausenraum zur Erholung, und der ist sehr beliebt – besonders nach «Heiligen Zeiten». Hie und da muss die Welt eben ohne Engel überleben. Und das tut sie auch, liegt sie letztlich doch in noch höheren Händen. Das entlastet die himmlische Belegschaft; ausserdem tröstet sie die Tatsache, dass selbst der Höchste vielen seiner Geschöpfe verborgen bleibt. «Wenn sie lernen sollen, mit den Herzen zu sehen», erklärt ER jeweils, «müssen wir ihren Augen verborgen bleiben.» Wahrscheinlich hat er recht. Immer wieder hat es Beispiele gegeben, dass einzelne der Erdenbürger nach einem Fingerzeig von oben zur Besinnung gekommen sind. Immer wieder haben irdische Einsätze zu himmlischen Lichtblicken geführt. Es ist nur manchmal schwer zu ertragen, wie schwer Menschen von Begriff sein können.

«Ob wohl jemand auf der Welt gerade bemerkt, dass wir im Himmel Pause machen?» Es ist ein kleiner Engel, der die Frage stellt. Er ist noch nicht lange im irdischen Dienst, und der Gedanke, dass sein Fehlen gänzlich unbemerkt bliebe, bedrückt ihn. «Doch», tröstet ihn der grosse schöne Engel. «Sie merken es schon. Sie wissen nur nicht, dass es der Himmel ist, der ihnen fehlt.» Er seufzt. «Deshalb nennen sie es auch anders.» – «Wie denn?», will der kleine Engel wissen.

«Januarloch.»

Geschrieben von Alex Kurz
Ref. Pfarrer in der Kirchgemeinde Rohrbach BE

Adressen

www.niederamtsued.ch	
Pastoralraumleitung	Vakant
Koordination	Eva Wegmüller 079 512 68 56 pastoralraum@niederamtsued.ch
Diakonie/Soziale Arbeit	Eva Wegmüller 079 512 68 56 diakonie@niederamtsued.ch www.diakonie-niederamtsued.ch
Kapläne	Josef Schenker, 062 295 40 25 j.schenker@niederamtsued.ch
	Robert Dobmann, 062 849 03 79
	Pater Paul, 062 849 01 38 p.paul@niederamtsued.ch
Pfarreiseelsorger	Peter Kessler, 062 849 15 51 p.kessler@niederamtsued.ch
Seelsorgerliche Mitarbeitende	Christa Niederöst, 062 295 56 87 c.niederoest@niederamtsued.ch
	Käthy Hürzeler, 062 291 18 13 k.huerzeler@niederamtsued.ch
Firmweg 17+	Trudy Wey, 079 823 84 63 t.wey@niederamtsued.ch
Palliativ Care + Trauerbegleitung	Christa Niederöst, 062 295 56 87 c.niederoest@niederamtsued.ch
Wegbegleitung	Eva Wegmüller 079 512 68 56 diakonie@niederamtsued.ch

Grosser Mini-Schlittschuh-Spass

Am 11. Januar 2020 wagte sich eine 24-füssige Minischar auf's Glatteis in der Eishalle in Olten. Hier ein kleiner Ausschnitt aus diesem fätzigen Mini-Tag.

Zuerst als wir dort waren, mussten wir die Schlittschuhe anziehen. Danach gingen wir auf's Eis. Es machte Spass und wir spielten die ganze Zeit «Fangis». Ich habe neue Freunde kennengelernt. Als wir etwa zwei Stunden auf dem Eis waren, gingen wir Kinder in das Restaurant. Langsam wollten alle ihre Schlittschuhe ausziehen, weil sie weh taten. Als wir satt waren, gingen wir nochmal etwa eine halbe Stunde auf das Eis. Glücklich aber müde gingen wir nach Hause. *Alina*

Als erstes haben wir unsere Schlittschuhe angezogen. Danach gingen wir zum Eisfeld. Auf dem Eis spielten wir Fangis. Etwas gegessen haben wir auch, ich nahm Pommes-Frites und Punsch. Alles war sehr lecker. Bis zum Ende spielten wir wieder Fangis. Dann mussten wir auch schon wieder gehen. *Emelie*

Vorfirm-Event – Achtung korrigiertes Datum!

Am ***Freitag 24. Januar von 19.00 bis 21.00 Uhr*** treffen wir uns mit den Jugendlichen im 1. Lehrjahr resp. 1. MAR zu einem fätzigen Spielabend im Pfarreizentrum Dulliken. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Komm vorbei und lass dich vom «Spielfieber» anstecken.

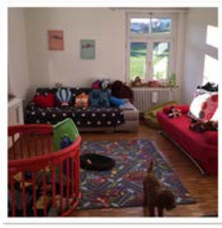
Gemeinsam die Quelle des Glaubens erleben

Vom 21. bis 24. Mai (Auffahrt) organisiert «juse-so Olten» eine Reise nach Taizé, bei der wir uns wieder, wie im Vorjahr, anschliessen dürfen. Dieses eindrückliche Erlebnis steht für alle Jugendlichen beider Vorfirm-Gruppen (9. Schuljahr, 1. Lehrjahr und 1. MAR) offen.

Doch was ist Taizé überhaupt? Was tun wir in Taizé? Wer begleitet uns? Was kostet die Reise? Wie reisen wir nach Taizé? Welche Regeln gelten in Taizé? Um all diesen Fragen Raum zu geben, laden wir euch am ***Mittwoch, 29. Januar um 19.30 Uhr*** ins Pfarreizentrum Däniken zu einem **Informationsabend** ein. Ursula Hauser, Mitarbeiterin juse-so Olten und Thierry Lambelet, Begleitperson der letztjährigen Reise, werden euch an diesem Abend einen «gluschtigen» Einblick in die Taizé-Reise geben. Auch Ihr Eltern sind zu diesem Info-Abend ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf eine grosse Schar junger Taizé-Interessentinnen und -Interessenten.

Trudy Wey und Team

Projekte im Pastoralraum Niederamt



Familienhaus «Leuchtturm-Insel»
Unsere Vorbereitungen für das Projekt Familienhaus «Leuchtturm-Insel» laufen auf Hochtouren. Das Ober- und Dachgeschoss wurde bereits farbenfroh umgestaltet. Die Leuchtturm-Stube lädt zum gemeinsamen verweilen, Spiele spielen, malen, Geschichten erzählen, Zvieri «schnouse» oder auch einfach auf dem Sofa chillen ein. Auf der Spiel-Insel regen die verschiedenen Spielecken zum kreativen Rollenspiel an: Kochen, «Verkäuferlis», Puppen spielen, «Autöle», Eisenbahn fahren, Bauernhof spielen etc. Auch ein Kasperlitheater darf nicht fehlen. Das Sternen-Zimmer wird zu einem späteren Zeitpunkt als Schlaf- und Erholungsraum genutzt. Zur Zeit bietet der Raum noch Platz für Turn- und Bewegungskünste. Der grosse begehbare Kleiderschrank ist ideal für diverse Umstylings – dazu darf das Prinzessinnenkleid und die Polizisten-Mütze keinesfalls fehlen. Die glitzernde, gemütliche Märchenecke im Dachgeschoss entführt unsere Gäste ins Traumland. Einfach mal entfliehen aus dem alltäglichen Zahlen-, Buchstaben-, Schulstress und eintauchen in eine zauberhafte Fantasiewelt. Ebenfalls im Dachgeschoss befindet sich neu die Büro- und Beratungsräumlichkeit der Fachstelle Diakonie / Soziale Arbeit. Je nach Mobilität des Klientels werden jedoch weiterhin Beratungsgespräche im Pfarrhaus in Gretzenbach angeboten. Nach all den kreativen Einrichtungsarbeiten widmen wir uns nun wieder dem Papiergewusel für die Bewilligungsgesuche und dem «Zahle-Biege» für die Projekt-Finanzierung. Nach wie vor sind wir über jegliche Unterstützung sehr dankbar und gerne darf von unserem Projekt ringsum weitererzählt werden. Wir sind zuversichtlich und freuen uns auf ein gutes Gelingen.

Eva Wegmüller und Team

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Binder, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Di+Do 8.00 – 11.30, Mi 14.00 – 16.30

Ansprechperson: Christa Niederöst, 062 295 56 87
c.niederoest@niederamtsued.ch

3. Sonntag im Jahreskreis
Kirchenopfer für die Regionalen Caritasstellen

Samstag, 25. Januar
19.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 26. Januar
09.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Zu diesem Gottesdienst sind auch unsere ev.-ref. Mitchristinnen und Mitchristen eingeladen.
12.00 kein Gottesdienst der kroatischen Mission

Montag, 27. Januar
17.30 Rosenkranz

Dienstag, 28. Januar
09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (röm.-kath.) mit Josef Schenker

Mittwoch, 29. Januar
09.00 Wortgottesdienst mit Christa Niederöst

Donnerstag, 30. Januar
19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

4. Sonntag im Jahreskreis
Kirchenopfer für Diakonie im Pastoralraum Niederamt

Sonntag, 2. Februar
09.45 Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen mit Josef Schenker
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 3. Februar
17.30 Rosenkranz

Dienstag, 4. Februar
09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (ev.-ref.)

Mittwoch, 5. Februar
09.00 Eucharistiefeier mit Segnung des Agathabrots

Donnerstag, 6. Februar
19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Die Trachtengruppe Dulliken
feiert im Pfarreizentrum am ***Sonntag, 26. Januar von 10.30 – 18.00 Uhr*** ihren Trachtensonntag und freut sich über viele Besucher.

Woche der Segnungen
Das Fest «Darstellung des Herrn» wird vierzig Tage nach Weihnachten gefeiert. Das Fest ist schon Ende des 4. Jahrhunderts bezeugt, ab dem 7. Jahrhundert breitet es sich rasch aus. Seit der Liturgiereform von 1960 wird das früher «Mariä Lichtmess» benannte Fest als «Darstellung des Herrn» begangen. An Lichtmess wurde früher der Jahresbedarf an Kerzen für die Kirchen und auch für eigene Haushalte geweiht. Die Kerzenweihe ist bis heute Bestandteil des Festes. Papst Johannes Paul II. hat 1997 das Fest zum «Tag des geweihten Lebens» erklärt. So wie Jesus im Evangelium zum Tempel gebracht wird, wird für alle gebetet, die in besonderer Weise für den Dienst in der Kirche berufen sind.

Gedenktag des Hl. Blasius
Das Fest des Hl. Märtyrerbischofs Blasius, der den Vierzehn Nothelfern zugerechnet wird, feiert die Kirche ***am 3. Februa***r. Nach der Legende soll der im Jahr 316 durch Enthauptung getötete Blasius, einem Kind, das an einer verschluckten Fischgeräte zu ersticken drohte, durch seinen Segen geholfen haben. Deshalb spenden wir den Blasiussegen mit zwei gekreuzten brennenden Kerzen (Andreaskreuz).

Die Kerzenweihe zum Fest Darstellung des Herrn feiern wir im Sonntagsgottesdienst vom ***2. Februar um 9.45 Uhr***. Im Anschluss wird auch der Blasiussegen erteilt. Die mitgebrachten Kerzen können vor den Altar gelegt werden.

Agathabrotsegnung
im Andenken an die Hl. Agatha, Jungfrau und Märtyrerin in Catania, ist am ***Mittwoch, 5. Februar um 9.00 Uhr***.

Religionsblockunterricht
ist für die 3. und 4. Klasse am ***Donnerstag, 30. Januar von 13.30 bis 15.30 Uhr***.
Treffpunkt gemäss Mitteilung der Katechetin oder des Katechten.

Der Stricknachmittag
findet ***Dienstag, 4. Februar um 14.00 Uhr*** im Foyer des Pfarreizentrums statt.
Das Foyer des Pfarreizentrums hat sich für alle Frauen bewährt und wir treffen uns wiederum dort.
Auch neue Strickerinnen sind ganz herzlich willkommen.

TrauerCafé
Mittwoch, 5. Februar von 15.00 – 17.00 Uhr im Obergeschoss der kath. Kirche in Dulliken

Zum Mittagstisch
am ***Donnerstag, 6. Februar um 12.00 Uhr*** sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen. Ihre Anmeldung ist erbeten (für alle nicht bereits dauernd angemeldeten Personen) bis ***Montagmittag, 3. Februar*** an Bernadette Bärtschi Tel. 062 295 22 82 (Telefonbeantworter).

Totengedenken
Am 20. Dezember ist im Alter von 79 Jahren **Herr Herbert Imesch** gestorben.
Am 21. Dezember ist im Alter von 81 Jahren **Herr Agostino Frieri-Donatiello** gestorben. Der Abschiedsgottesdienst hat am 27. Dezember stattgefunden.
Am 26. Dezember ist im Alter von 84 Jahren **Frau Julia Maria Theresia Wollschlegel-Wigger** gestorben. Der Abschiedsgottesdienst hat am 10. Januar stattgefunden.

Gott schenke den Verstorbenen die ewige Freude in der Hoffnung auf die Auferstehung.

Die Krankenkommunion
wird am ***Freitag, 7. Februar*** von Josef Schenker überbracht.

Das Pfarreisekretariat
ist vom ***3. bis 7. Februar*** ferienhalber nicht besetzt. In dringenden Angelegenheiten bitten wir Sie, sich an Christa Niederöst, Tel 079 124 09 34, zu wenden.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Gretzenbach

Peter und Paul

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, 062 849 10 33
gretzenbach@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo 09.00 – 11.00 Uhr & 14.00 – 16.00 Uhr
Di & Do Vormittag in Däniken erreichbar

Ansprechperson: Christa Niederöst, 062 295 56 87
c.niederoest@niederamtsued.ch

Verschiedene Gottesdienste im Pastoralraum
Sonntag, 26. Januar
09.00 Wortgottesdienst in Walterswil
09.45 Eucharistiefeier in Dulliken (Trachtensonntag)
10.15 Eucharistiefeier in Däniken
10.15 Wortgottesdienst in Schönenwerd

*****

Sonntag, 2. Februar
10.15 Eucharistiefeier mit Kerzen- und Blasiussegen mit Pater Paul
JZ für Josef Meyer

Dienstag, 4. Februar
19.15 Gebetsgruppe

Kirchenopfer
Am 26. Januar Kollekte für die regionalen Caritas Stellen Solothurn
Am 2. Februar für diakonische Aufgaben

Herzlichen Dank.

MITTEILUNGEN

Firmung 17+
Spielabend in Dulliken am ***Freitag, 24. Januar um 19.00 Uhr*** für alle Jugendlichen im 1. Lehrjahr oder 1. MAR. (siehe Pastoralraumseite)

Gebetsgruppe
Wir treffen uns am ***Dienstag, 4. Februar um 19.15 Uhr*** in der Kirche.

TrauerCafé
Am ***5. Februar von 15 bis 17 Uhr*** findet zum ersten Mal im OG der kath. Kirche, Dulliken ein TrauerCafé statt. Flyer liegen in der Kirche auf.

Für Ihre Agenda
Wir feiern die diesjährige Erstkommunion am ***Sonntag, 3. Mai 2020 um 10.15 Uhr*** mit Pater Paul und Käthy Hürzeler in Gretzenbach.
Die Firmung findet am ***29. August 2021*** mit Bischof Felix Gmür in Däniken statt.

Aus unseren Pfarreibüchern
Im Jahr 2019 haben 9 Kinder das Sakrament der Taufe erhalten. Die Erstkommunion haben 13 Kinder gefeiert und 7 Mitchristen aus unserer Pfarrei mussten wir zu Grabe tragen.

Antoniuskasse und Kerzenkasse 2019
Für die Antoniuskasse und die Kerzenkasse wurden im Jahr 2019 insgesamt CHF 4756.20 gespendet. Das Geld wurde für wohltätige Zwecke verwendet und für den Nachkauf von Opferkerzen.

Für Ihre Spenden sagen wir ein herzliches «Vergelt's Gott»

Sekretariat
Das Pfarreisekretariat bleibt am ***Montag, 3. Februar*** geschlossen.

Rückblick Krippenspiel

Foto: Anton Küpfer

Däniken

St. Josef

Pfarramt: Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, 062 291 13 05
daeniken@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Di & Do 09.00 – 11.00 Uhr
Montag ganzer Tag in Gretzenbach erreichbar

Ansprechperson: Peter Kessler, 062 849 15 51
p.kessler@niederamtsued.ch

Freitag, 24. Januar
17.30 Rosenkranz

Sonntag, 26. Januar
10.15 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann
JZ für Jakob Camenzind
Dreissigster für Rosa Meier-Schenker

Mittwoch, 29. Januar
08.30 Wortgottesdienst mit Peter Kessler

*****

Freitag, 31. Januar
17.30 Rosenkranz

Kerzenweihe, Samstag, 1. Februar
18.00 Eucharistiefeier mit Pater Paul

Mittwoch, 5. Februar
08.30 Eucharistiefeier mit Pater Paul

Kirchenopfer
Am 26.1. für regionale Caritas Stellen. Am 1.2. für diakonische Aufgaben.

Vielen Dank für Ihre Spenden.

MITTEILUNGEN

Firmung 17+
Am Freitag, 24. Januar sind alle Jugendlichen im 1. Lehrjahr oder im 1. MAR zu einem Spielabend in Dulliken eingeladen. (siehe Pastoralraumspalte)

Info Abend Taizé-Reise vom 21. bis 25. Mai
Alle Jugendlichen der Vor-Firmgruppen 9. Klasse und Jugendliche im 1. Lehrjahr oder MAR werden zu einer Reise nach Taizé eingeladen.
Am ***Mittwoch, 29. Januar um 19.30 Uhr*** findet ein Informationsabend im Pfarreisaal in Däniken statt.
Herzliche Einladung.

Senioren-Mittagessen
Am ***Donnerstag, 6. Februar um 12 Uhr*** sind alle Seniorinnen und Senioren zum Mittagessen im katholischen Pfarrsaal herzlich eingeladen. Anmeldung bis Dienstagabend vor dem Essen an:
Yvonne Strässle: (062 291 22 68) oder
Anne-Käthi Hänsli (062 291 45 54).

Hinweis Sekretariat
Das Pfarramt ist in der ersten Februarwoche geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich an Peter Kessler Tel. 062 849 15 51.

Sternsinger im Altersheim in Schönenwerd

Kirchenopfer

August		
Bibelwerk «Zeit der Völker»	Fr.	83.30
Jugendseelsorge Kt. SO	Fr.	82.20
Stundenhilfe Däniken	Fr.	189.50
Diakonie Niederamt	Fr.	32.80
Oeku Kirche und Umwelt	Fr.	166.05
September		
Verein Tischlein Deck dich	Fr.	144.00
Kinderheim Bachtelen	Fr.	502.60
Caritas Op.Waldbrände Amazonas	Fr.	377.20
Kinderhilfe Bethlehem	Fr.	589.75
Oktober		
Geistl. Begl. Zuk. Seelsorger	Fr.	112.35
Jugendseelsorge Kt. SO	Fr.	71.80
Antoniushaus Solothurn	Fr.	451.40
Weltkirche Missio	Fr.	66.70
Antoniushaus Solothurn	Fr.	702.70
November		
Kirchenbauhilfe Bistum Basel	Fr.	79.90
Antoniushaus Solothurn	Fr.	220.10
Gesamt. Schweiz. Verpfl. Bischof	Fr.	267.85
Pro Natura Schweiz	Fr.	101.05
Dezember		
Antoniushaus	Fr.	276.60
Kapuzinerkloster Olten	Fr.	161.35
Caritas Kanton Solothurn	Fr.	143.40
Kinderspital Betlehem bis 25.12.	Fr.	932.05
Antoniuskasse im Jahr 2019	Fr.	324.12
Kerzenkasse im Jahr 2019	Fr.	2200.65

Für alle grossen und kleinen Gaben ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott.

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo – Fr 8.30 – 11.30 Uhr

Ansprechperson: Peter Kessler, 062 849 15 51
p.kessler@niederamtsued.ch

Freitag, 24. Januar
09.30 Wortgottesdienst im Haus im Park
mit Peter Kessler

Samstag, 25. Januar
16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 26. Januar
3. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)
10.15 Wortgottesdienst mit Peter Kessler – Jahresgedächtnis für Jean Gaudard-Dysli
Kollekte: Regionale Caritas-Stellen

Mittwoch, 29. Januar
09.30 Wortgottesdienst mit Peter Kessler – Frauengottesdienst im Pfarreiheim

Samstag, 1. Februar
16.30 Rosenkranzgebet

*****

Sonntag, 2. Februar
4. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Eucharistiefeier auf Deutsch und Italienisch mit Don Arturo Janik mit Kerzensegnung und Blasiussegen. Wir segnen auch Ihre Kerzen.
Kirchenopfer: für Diakonische Aufgaben

Freitag, 7. Februar
09.30 Wortgottesdienst im Haus im Park
mit Trudy Wey

Es finden keine Herz-Jesu-Freitagsgottesdienste mehr statt. Die vorgesehenen Jahrzeiten werden jeweils im kommenden Sonntagsgottesdient gehalten, diesen Monat am Sonntag, 9. Februar.

Samstag, 8. Februar
16.30 Rosenkranzgebet

MITTEILUNGEN

Taufe
Am ***Samstag, 18. Januar***, wurde durch die heilige Taufe in unsere Gemeinschaft aufgenommen:

Jamie Mapumba, Sohn von Luisa Bianca Soland und Bukasa Delive Mapumba, Schöneggstrasse 1a.
Wir wünschen Jamie, seinen Eltern und Verwandten den Segen Gottes auf dem gemeinsamen Weg durchs Leben.

Kultusverein
135. Generalversammlung
am Dienstag, 28. Januar 2020,
18.30 Uhr, im Pfarreiheim Schönenwerd
Interessierte, die gerne Mitglied des Kultusvereins werden möchten,
können sich jederzeit melden bei:
Markus Hunn, 062 858 43 00,
m.hunn@hausimpark.ch

Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth
Am ***Mittwoch, 29. Januar***, feiern wir um ***9.30 Uhr*** unseren Frauengottesdienst im Pfarreiheim. Anschliessend sind alle – natürlich auch die Männer – herzlich zu einem Trunk eingeladen.

Kirchenchor
Die nächste Chorprobe findet am ***Donnerstag, 30. Januar,*** um ***20.00 Uhr***, im Pfarreiheim statt.

Kolibri
Letzte Gruppenstunde vor den Sportferien: ***Freitag, 31. Januar,*** um ***17.00 Uhr***, im ev.-ref. Kirchgemeindehaus

Heilfastenwoche 2020
in der Pfarrei Schönenwerd
Termine
Informationsabend: Mittwoch, 5. Februar, 20.00 Uhr
Tägliche Treffen: 13.–20. März;
19.00 – 20.00 Uhr
Ort
Pfarreiheim Schönenwerd
Leitung
Peter Kessler, Pfarreiseelsorger.

Voranzeigen

Familien-Gottesdienst
mit den Erstkommunikantinnen/
Erstkommunikanten am
Sonntag, 23. Februar, um ***10.15 Uhr***

Ökumenische Fastensuppe
am ***Samstag, 7. März, 11.00 Uhr***, im ev.-ref. Kirchgemeindehaus

Aus dem Sekretariat

Während den Sportferien vom
Montag, 3. Februar bis ***Freitag, 14. Februar***,
ist unser Büro geschlossen.
Am Donnerstag sind wir jeweils von
8.30 bis 11.30 Uhr telefonisch erreichbar.

Ansprechperson:
Peter Kessler, Tel. 062 849 15 51

Wir wünschen Ihnen erholsame Ferientage.
Seelsorgeteam und Sekretariat

Familien-Weihnachtsfeier
(Foto: A. Rötheli)

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo – Fr 8.30 – 11.30 Uhr

Ansprechperson: Käthy Hürzeler, 062 291 18 13
k.huerzeler@niederamtsued.ch

Sonntag, 26. Januar
09.00 Wortgottesdienst mit Peter Kessler
Kirchenopfer: für die Regionalen Caritas Stellen

*****

Sonntag, 2. Februar – Darstellung des Herrn
09.00 Eucharistiefeier mit Pater Paul – Kerzenweihe und Blasiussegen
Kirchenopfer: für Diakonische Aufgaben
Dienstag, 4. Februar
10.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
in der Jakobskapelle
Freitag, 7. Februar
09.00 Friedensgebet

*****

Sonntag, 9. Februar
09.00 Eucharistiefeier mit Pater Paul – Agathabrotsegnung
JZ für Josef Schenker-Müller, Marie Müller-Meier
Kirchenopfer: Kollegium St-Charles in Pruntrut

Am ***2. Februar*** feiern wir das Fest **«Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess»**. Es werden Kerzen gesegnet und der Blasiussegen wird gespendet. Sie sind eingeladen, Ihre eigenen Kerzen mitzubringen und vor den Altar zu legen.

Ökumenischer Senioren-Mittagstisch
Freitag, 31. Januar, um ***12.00 Uhr,*** im ev.-ref. Kirchgemeindehaus.

Jass- und Spielnachmittag
Dienstag, 4. Februar, um ***14.00 Uhr,*** im Pfarr-haus.

Zum Gedenken
Am 25. Dezember ist **Alfons Müller** im 85. Lebensjahr verstorben. Gott schenke ihm den ewigen Frieden. Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft und Zuversicht.

Jakobskapelle Walterswil
Gottesdienstangebot im 1. Halbjahr 2020:
Eucharistiefeier mit Josef Schenker jeweils am ***Dienstag, 4. Februar, 31. März, 26. Mai, 23. Juni je um 10.00 Uhr***
Zum Mitfeiern sind alle herzlich eingeladen.

Das «Königreich» Walterswil in Frauenhand
(Bild: D. Kupferschmid)

Ein Heiliger des Juras lebt an seinem Wirkungsort wieder auf

Das Jubiläum 1400 Jahre St-Ursanne bietet religiöse, volkstümliche und künstlerische Höhepunkte

1400 Jahre nach seinem Tod in St-Ursanne ist der heilige Ursicinus im Bewusstsein der Bevölkerung der Gegend noch überaus präsent. Im Jubiläumsjahr bringt das Jurastädtchen Leben und Legenden des frühmittelalterlichen Eremiten dem grossen Publikum nahe.

Dieser Heilige lebt in den Herzen der Ursiniens, wie sich die Bewohner von St-Ursanne nennen: Anders wäre nicht erklärbar, was das 700 Einwohner zählende historische Städtchen für das Jubiläum seines Patrons auf die Beine stellt. Mehr als 40 Termine enthält das Programm des Komitees um die Projektleiterin Louison Bühlmann, Neuenburgerin und Konservatorin des Regionalmuseums im Val-de-Travers. Die Vielfalt der Anlässe von Dezember 2019 bis Dezember 2020 ist sagenhaft.

Die Bevölkerung macht mit

Bemerkenswert sind die Beiträge aus der Bevölkerung im Clos du Doubs: 150 Frauen haben an einem Textilkunstwerk für die Stiftskirche gestickt und genäht, die Schülerschaft führt ein Strassentheater auf, ein Verein von Erzählerinnen und Erzählern trägt Legenden vor, Chöre und Musikgruppen treten auf – alles zu Ehren von Ursicinus.

Fachleute liefern das Wissen für Ausstellungen, Führungen und Lehrpfade, die das bauliche und künstlerische Erbe von St-Ursanne zeigen. Dazu kommen Konzerte, Bilder- und Skulpturenausstellungen. Reisen und Pilgerwanderungen lassen den Weg erleben, den Ursicinus um das Jahr 600 von Irland über Luxeuil in den Jura zurückgelegt hat. Ein St.-Patricks-Fest wird irische Stimmung an den Doubs bringen.

David Coutrot

Ursicinus als Einsiedler in einer Felsnische, die er laut der Legende mit einem Bären teilte (Ermitage oberhalb von St-Ursanne).

Religion ist überall präsent

Viele Anlässe bringen die spirituelle Dimension des Gedenkens an den Heiligen ins Spiel. Theologische Vorträge gehören dazu, ein Kurs in Ikonenmalerei oder eine Wanderung für Jugendliche zu anderen Heiligen des Juras. Ausgefallen ist die Idee, eine Nacht in der «Einsamkeit» zu verbringen, wie einst der Einsiedler Ursicinus in seiner Bärenhöhle.

Die Stiftskirche von St-Ursanne wird den Rahmen für Gottesdienste in besonderer Atmosphäre bieten: Mit den Frères von Taizé, mit dem Abt des auf den gleichen Gründer zurückgehenden Klosters St-Wandrille in der Normandie, mit den Chorherren von St-Maurice und ihrem gregorianischen Gesang. Sogar eine Messe in Patois soll es geben, in der alten, heute vom Französischen verdrängten Mundart der Region.

Wirkung über das Jubiläumsjahr hinaus

Das Jubiläum soll nach 2020 weiterwirken. Ein sogenannter «Circuit secret» wird dauerhaft zum Entdecken spannender Orte in der Stadt einladen. Neu präsentiert werden der Sarkophag des hl. Ursicinus unter dem Hauptaltar in der Stiftskirche oder die Reliquienbüste des Heiligen aus dem Kirchenschatz. Ab 2021 soll die Ausstellung im Lapidarium in der ehemaligen Pfarrkirche St-Pierre völlig neu gestaltet zu sehen sein. Und ein historisches Kolloquium des Archivs des ehemaligen Fürstbistums Basel wird das gesicherte Wissen über Ursicinus zusammentragen. St-Ursanne bietet ein Jubiläum, das Lust macht, den Anfängen des Christentums in unserem Land nachzuspüren.

Christian von Arx

Veranstaltungen zum Jubiläum 1400 Jahre St-Ursanne

Auswahl aus dem Jubiläumsprogramm (alle Veranstaltungen in französischer Sprache):

25. Januar, Stiftskirche, 18 Uhr: Präsentation einer Stickerei mit Themen aus der Geschichte von St-Ursanne, geschaffen von 150 Stickerinnen und Näherinnen.

6. bis 16. Februar, Galerie Le Caveau (Rue du Quartier 4): Vie et légendes illustrées d'Ursanne. Zeichnungen und Skulpturen zu Leben und Legenden um den hl. Ursicinus (Do/Fr/Sa 14–18 Uhr, So 10–12 und 14–18 Uhr).

14. März, 20 Uhr, und 15. März, 17 Uhr, Stiftskirche: Te Deum von Marc-Antoine Charpentier, Ensemble Correspondances unter Leitung von Sébastien Daucé.

29. März, Stiftskirche, 10 und 14 Uhr: Ökumenischer Sonntag mit den Frères von Taizé.

4. April, Office de Tourisme, 14 Uhr: Eröffnung des «Circuit Secret de St-Ursanne», eines bleibenden Rundgangs zur Geschichte der Stadt, zum hl. Ursicinus und seinen Legenden.

18. April bis 16. Juni, Kreuzgang der Stiftskirche: Auf den Spuren des hl. Kolumban. Ausstellung zur Christianisierung, zur Rolle des irischen Mönchtums im Westeuropa des 7. und 8. Jahrhunderts (täglich 8 bis 18 Uhr).

1. Juni bis 31. August, Ermitage: 14 Stunden als Einsiedler. Gäste können von 19 Uhr abends bis 9 Uhr morgens in der Einsiedelei über der Stadt die Einsamkeit erleben.

9. und 10. Juni, je 18 und 20 Uhr, in der Stadt: Strassenspektakel zu Sagen und Legenden der Region mit den Schülerinnen und Schülern der Gemeinde Clos du Doubs.

20. Juni bis 26. Juli, Kreuzgang und Galerie Le Caveau: Auf den Spuren des hl. Ursicinus und von Manessier. Bilder von Kim En Joong und Alfred Manessier (täglich 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr).

26. Juni, Kreuzgang, 20 Uhr: Voyage de saint Ursanne. Sagen und Legenden vom Reiseweg des hl. Ursicinus durch Europa bis in den Jura, erzählt von Mitgliedern der Association des conteuses et conteurs du Jura.

17. bis 27. Juli, Start in der Stiftskirche: Führungen zum religiösen Kulturgut von St-Ursanne mit Guides (den ganzen Tag).

20. September, Stiftskirche, 10 Uhr: Messe in Patois, anschliessend Konzert des Chors der Patoisants d'Ajoie et du Clos du Doubs unter den Linden.

7. November, Stiftskirche: Chanter comme les moines du Moyen Âge. Workshop zum gregorianischen Gesang (15 bis 17 Uhr); Messe mit Gesang der Chorherren der Abtei St-Maurice (18 Uhr).

5. und 6. Dezember, in der Altstadt: Weihnachtsmarkt mit über 110 Ständen, im Kreuzgang Klostermarkt (Sa 11 bis 20 Uhr, So 10 bis 18.30 Uhr).

20. Dezember, Stiftskirche, 10 Uhr: Festgottesdienst mit Bischof Felix Gmür zum Abschluss des Jubiläumsjahres.

Liste mit weiteren Jubiläumsanlässen und weiterführenden Informationen auf www.kirche-heute.ch.

Was Wann Wo

Schriftenlesungen

Sa, 25. Januar *Bekehrung des Apostels Paulus*
Apg 22,1a.3-16; Mk 16,15-18
So, 26. Januar *Timotheus u. Titus, Paula*
Jes 8,23b - 9,3; 1 Kor 1,10-13.17; Mt 4,12-23
Mo, 27. Januar *Angela*
2 Sam 5,1-7.10; Mk 3,22-30
Di, 28. Januar *Manfred, Karl*
2 Sam 6,12b-15.17-19; Mk 3,31-35
Mi, 29. Januar *Gerhard*
2 Sam 7,4-17; Mk 4,1-20
Fr, 31. Januar *Johannes Bosco*
2 Sam 11,1-4a.c-10a.13-17; Mk 4,26-34
Sa, 1. Februar *Brigitte, Barbara*
2 Sam 15,13-14.30; 16,5-13a; Mk 4,35-41
So, 2. Februar *Darstellung des Herrn*
Mal 3,1-4; Hebr 2,11-12.13c-18; Lk 2,22-40
Mo, 3. Februar *Blasius, Michael*
2 Sam 12,1-7a.10-17; Mk 5,1-20
Di, 4. Februar *Rabanus Maurus, Bischof von Mainz*
2 Sam 18,6.9-10.14b.24-25b.30 - 19,3; Mk 5,21-43
Mi, 5. Februar *Agatha*
2 Sam 24,2.9-17; Mk 6,1b-6
Do, 6. Februar *Dorothea, Doris*
1 Kön 2,1-4.10-12; Mk 6,7-13
Fr, 7. Februar *Richard*
Sir 47,2-11 (2-13); Mk 6,14-29

https://dli.institute/wp/praxis/tages-lesungen/

FEIERN*mit...*

Fr?g?n «Psalmen» Samstag 25. Januar 2020
18 Uhr – Kirche St. Martin Olten
Freuen uns, Euch zum elften Mal ein neues FEIERN-*mit…* Jahresthema zu präsentieren. Ob es bei den Gottesdiensten Antworten oder noch mehr **?** gibt… - Beim ersten Termin sind wir u.a. mit einer Auswahl von 130 Versen aus 150 Psalmen unterwegs.
Fürs Team FEIERN*mit…* *Peter Stillhart*

«Verweilen am Mozartweg»

Montag, 3. Februar 2020, 18.00 Uhr
Mozart als Sänger und Gesangslehrer?
Guthirtzentrum, Bahnhofstrasse 51, 4663 Aarburg
5 Gehminuten vom Bahnhof Aarburg-Oftringen
Richtung Festung/Städtli
Beitrag Fr. 20.-
www.mozartweg.ch - Dauer: bis 19.15h.
schweizer@mozartweg.ch - Tel. 062 791 18 36

Franziskanische Gemeinschaft Olten

Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen. Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt KIRCHE*heute* (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Kapuzinerkloster Olten.

- Oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdienstag um 15.00 Uhr

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!

Antoniushaus, Gärtnerstrasse 5, Solothurn

Am 26. Januar 2020 «Sunntigskafi» in der Cafeteria Antoniushaus 14.00 bis 17.00 Uhr.
Möchten Sie gerne mit jemandem ins Gespräch kommen? Bei Kaffee und Kuchen ist dies möglich. Eine Anmeldung ist nicht nötig.
Immer am letzten Sonntag des Monats freut sich unser «Kafiteam» auf Ihren Besuch!

Antoniusfeier am 4. Februar 2020
Jeden 1. Dienstag im Monat, **um 14.30 Uhr** findet **eine Andacht** statt.
«Wir beten und singen mit dem hl. Antonius».
Anschliessend besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und Tee mit den Schwestern und Mitarbeitenden des Antoniushauses ins Gespräch zu kommen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gottesdienst im Wahllfahrsort Luthern Bad

Gottesdienste im Januar / Februar 2020
mit Kaplan Emil Schumacher
Sonntag, 26. Januar
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 30. Januar
08.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 2. Februar
15.00 Uhr Pilgergottesdienst. Segnen der Kerzen.
Donnerstag, 6. Februar Heilige Agatha
08.00 Uhr Eucharistiefeier. Segnen der Agathabrote

TAIZÉfeiern in der St. Martinskirche Olten

TAIZÉfeiern *eine wohltuende halbe Stunde zwischen Arbeit und Feierabend,* jeden letzten Donnerstag im Monat in der St. Martinskirche Olten um **18.18 Uhr.**
Bitte neue Zeit beachten!
Nächste Feier: Donnerstag, 30. Januar 2020

Einladung ins Klosterkafi bei den

Clara-Schwestern
St. Laurenzen, Laurenzenbad
5018 Erlinsbach AG

Das Laurenzen-Kafi bei den Clara-Schwestern im Laurenzenbad, 5018 Erlinsbach ist am
Samstag, 01.02.2020 von 14:00h – 17:00h offen.
Herzlich Willkommen zum gemütlichen Beisammensein in unserem Begegnungshaus. Es freuen sich **die Clara-Schwestern und das Kafi-Team.**

Kunst-Kultur und Klosterreise ins Allgäu vom 17.5. – 20.5.2020
Diesmal führt unsere Reise in den Pfaffenwinkel. In der KurOase der Dominikanerinnen in Wörishofen haben wir eine historische Unterkunft.
1. Tag 17.5.2020: Anreise nach **Kaufbeuren** mit Stadtführung. Anschliessend Zimmerbezug im Hotel **KurOase.** Die Klosteranlage ist mit der ursprünglichen Bausubstanz bestens erhalten, bestens renoviert und wird bis heute vom Geist der Dominikanerinnen geprägt.
2. Tag 18.5.2020: Besuch der **Abtei Marienmünster und der Stadt Diessen**. In der Nähe befindet sich das berühmte **Kloster Wessobrunn** aus dem 8.Jahrhundert, das heute weitgehend säkular genutzt wird. Und ebenfalls auf unserer Strecke liegt das Kloster Irrsee.
3. Tag 19.5.2020: Besuch der **romanischen St. Michaelskirche von Altenstadt,** eine besonders wertvolle romanische Rarität umgeben von unzähligen Barockbauten. Am Nachmittag erholsamer Spaziergang durch das **Freilichtmuseum Glenleiten**.
4. Tag 20.5. 2020: Heimfahrt mit Spaziergang und Mittagshalt in Leutkirch.
Die Kosten für die Reise im Komfortbus mit Halbpension im Viersternhotel der Dominikanerinnen inkl. aller Führungen betragen bei einer Teilnehmerzahl von 25 Personen im Einerzimmer 690.– und im Doppelzimmer 620.– Franken pro Person. Weitere Auskünfte erteilt Alfred Höfler, Milackerweg 9, 4655 Stüsslingen Tel.062 298 21 45
Email: *alfred.hoefler@gmx.net*

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 25.01.2020 – 07.02.2020

Samstag, 25. Januar
Fenster zum Sonntag. > SRF 1, 16:40
Heil werden.

Dokumentation > Arte, 19:30
Die Hüter des Amazonas.

Wort zum Sonntag. > SRF 1, 20:00
Veronika Jehle, röm.-kath.

Sonntag, 26. Januar
Ev.-ref. Gottesdienst. > ZDF, 09:30
Mit Gott geht mehr.

360° Geo Reportage. > Arte, 19:30
Die Herren des Lavendels.

Samstag, 1. Februar
Fenster zum Sonntag. > SRF 1, 16:40
Rock n'Roland und sein Museum.

Wort zum Sonntag. > SRF 1, 20:00
Nathalie Dürmüller, ev.-ref. Pfarrerin

Dokumentation. Abenteuer Karibik.
Arte, 20:15

Sonntag, 2. Februar
Röm.-kath. Gottesdienst. > ZDF, 09:30
Das Fest «Darstellung des Herrn»

DOK. Magische Gärten - Der Botanische Garten von Edinburgh > SRF 1 15:05

Radio 25.01.2020 – 07.02.2020

Samstag, 25. Januar
Zwischenhalt. Gedanken, Musik und Glockengeläut der ev.-ref. Kirche Oetwil am See. > SRF 1, 18:30

Sonntag, 26. Januar
Katholische Welt. Extremsportler und Abenteurer Bruno Baumann.
BR2, 08:05

Perspektiven. Alles gut? – Christlicher Antijudaismus heute.
SRF 2 Kultur, 08:30 / WH: Do, 15:00

Ev.-ref. Gottesdienst aus Windisch AG
SRF 2 Kultur, 10:00

Samstag, 1. Februar
Zwischenhalt. Gedanken, Musik und Glockengeläut der röm.-kath. Kirche Bremgarten AG. > SRF 1, 18:30

Sonntag, 2. Februar
Blickpunkt Religion. Informationen aus Religion. > SRF 2 Kultur, 08:05

Perspektiven. Weibliche Wonne und unverkrampfter Sex in der muslimischen Welt. > SRF 2 Kultur, 08:30

Radiopredigten SRF 2 Kultur ab 10:00
Monika Poltera-von Arb, röm.-kath.
Matthias Jäggi, ev.-ref. Pfarrer.